ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH

30. Jahrgang | Freitag, den 2. Juni 2023 | 03/2023

Heimatverein Grüna e.V.

In der Ausstellung nachts um halb eins, ...

... ob du 'n Ticket hast, oder hast keins:
Informierst du dich – alles findet sich
Bei den Freunden des Heimatvereins.
Wer noch niemals in lauschiger Nacht
'Ne Museumsnacht-Runde gemacht,
Ist ein armer Wicht, denn er kennt dich nicht:
Die Kulturhauptstadt Chemnitz bei Nacht! [1]

So schunkel-froh und zufrieden waren wir in der Nacht des 13. Mai, als wir nach 190 gezählten Besuchern die Rathaustüren schließen konnten. Schon mit dem ersten Bus vor 18 Uhr hatte ein Ansturm begonnen, der fast pausenlos alle Räume füllte, das heißt unsere Baumgarten-Wölfert-Gedenkausstellung im Erdgeschoß, oben der Ratssaal mit einem Video zum Thema „Luftschiffe früher und heute", und der Nebenraum mit Erinnerungen an die Industriekultur Grünas: die Strumpf-, Handschuh- und Textilindustrie sowie den (Drahtzieh-)Maschinenbau. Ein Video erklärte hier anschaulich die Funktion eines Strumpfwirkstuhles, wie er in der Baumgartenausstellung im Original zu sehen ist. Wieder präsentierte Karla Krahmer, Inhaberin der letzten Grünaer Textilfirma, ein umfangreiches Sortiment von Handschuhen und Trikotagen aus ihrer Produktion sowie einige historische Gerätschaften. Gern gab sie den Besuchern sachkundige Antworten auf alle ihre Fragen. Und wieder war sie begeistert von dem Interesse, welches diesem Thema entgegengebracht wurde.

Fortsetzung auf Seite 2

Jubiläen und Jahreszahlen

Gern frage ich spaßeshalber im Bekannten- und Freundeskreis, ob man wüsste, was im Jahre 9 unserer Zeitrechnung los war. Die meisten, die in der Schule gut aufgepasst haben, wissen das: die Schlacht im Teutoburger Wald – eine der wenigen Geschichtszahlen, die man nicht vergisst. Und dann frage ich, ob man auch wüsste, was im Jahre 34 los war. Keiner weiß es (außer denen, die den Gag kennen). Es war das 25-jährige Jubiläum der Schlacht im Teutoburger Wald!

Und 2023? Das ist für Grüna und Mittelbach ein Jahr voller Jubiläen: 175 Jahre Turnverein Grüna, 160 Jahre Feuerwehr Grüna, 115 Jahre Fußballsportverein Grüna, 75 Jahre Wintersportverein Grüna, 75 Jahre Kegelsportverein, 75 Jahre Billardverein, 60 Jahre Grünaer Faschingsclub, 30 Jahre Grünaer Schützengilde, 25 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach, 145 Jahre Feuerwehr Mittelbach, 15 Jahre Mittelbacher Sportverein MSV 08.

Und auch der Ortschaftsanzeiger kommt – wie im Jahre 34 unserer Zeitrechnung die Schlacht im Teutoburger Wald – in sein 25. Jahr. Das erste Mal erschien er im Januar 1999, nach der Eingemeindung nach Chemnitz. In diesem ersten Jahr waren es 12 Ausgaben, danach nur noch 6 pro Jahr. Folglich war die Ausgabe 6/2022 der 150. Ortschaftsanzeiger. Mögen noch viele weitere folgen!

Ulrich Semmler

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Juli 2023
Die Verteilung erfolgt ab 28. Juli
Beiträge an: redaktion.oaz@gmail.com

Die durchweg netten, gutgelaunten und interessierten Gäste aller Altersgruppen kamen aus Chemnitz, aus Grüna und selbst von weiter her aus dem Umland. Es gab einige „Wiederholungstäter", aber die meisten hatten tatsächlich von einem Fliegenden Oberförster nie zuvor etwas gehört. Gut, dass wir diese Bildungslücke schließen konnten ...

Im Gedächtnis bleiben zwei junge Männer, die ihre Stempelkarte (in jeder Einrichtung der Museumsnacht gab's einen Stempel) bereits gut gefüllt hatten, was zu der Frage führte, ob sie denn ALLE Stationen besuchen wollten. Nach einem klaren „Ja" eilten sie durch die Räume, doch auch sie ließen nichts aus! Aber mancher nahm sich auch viel Zeit und blieb dann noch zu einem Imbiss und einem Schwätzchen.

Auch beim Festumzug zum Reichenbrander Maibaumsetzen waren wir mit unserem „Baumgarten NT" wieder dabei, bei herrlichem Wetter und einer begeisterten Zuschauerkulisse.

Als nächstes werden wir am 24. Mai das Dampfmaschinenmuseum in Werdau besuchen. Das befindet sich im „Baumgartenschen Haus", welches dem Großvater unseres Luftschifferfinders gehörte. Zum dortigen „Steam Punk Day" am 21. Oktober, „In Erinnerung an den Erfinder, Visionär und Luftschiffpionier Georg Baumgarten", laufen bereits die Vorbereitungen; unser grün-weißes Luftschiff wird dann natürlich dabei sein.

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna e. V.

[1] *Wer das Original von Hans Albers nicht kennt: Bei YouTube hat's 1,5 Millionen Aufrufe.* ❑

ANZEIGEN

Schrott-Friedrich GmbH
Brückenstraße 12 • 09337 HOT/Wüstenbrand

→ Schrott- und Buntmetallankauf zu Höchstpreisen
→ Containerdienst von 2 – 36 m³
→ Entsorgung von Bauschutt, Holz, Müll, Dachpappe, ...

!! NEU !!

→ Verkauf von Schüttgut – auch für Selbstabholer
Kies • Splitt • Sand • Frostschutz

info@schrott-friedrich.de • 0371/85 30 84

Heimatverein Mittelbach e. V.

Beginnen wir mit einem Rückblick auf …

… den Spieleabend am **10. März 2023** im Hotel *„Abendroth“*. Wie in alten Zeiten trafen sich einige unserer Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein. Nach leckerem Essen und guten Gesprächen wurde dann Skat und Rommé gespielt. Ein entspannter Freitagabend mit Vereinsfreunden, so wie es sein soll.

Am **22. März 2023** fand im Kirchgemeindehaus die 2. Buchlesung statt, über welche unser Team der Heimatstube in einem eigenen Beitrag berichtet.

Schließlich gab es am **29. März 2023** die erste Mitgliederversammlung des Heimatvereins im *„Sportlerheim Mittelbach“*, die leider nicht so gut besucht war, wie sonst gewohnt.

Neben der Berichterstattung für das vergangene Jahr 2022 ging es dabei um die geplanten Veranstaltungen und Termine im laufenden Jahr sowie um die Arbeit der Ortschaftsräte des Heimatvereins, da ja im nächsten Jahr wieder Kommunalwahlen anstehen und wir in Mittelbach dank mangelnder Parteilisten auf die Liste des Heimatvereins setzen, um auch weiterhin eine kontinuierliche Arbeit sowie die finanzielle Unabhängigkeit unseres Vereins zu sichern. Wer sich hierfür im Namen des Heimatvereins engagieren möchte, sollte uns einfach ansprechen – es kommt schließlich allen im Ort zugute.

Am **1. April 2023** fand der *„Mittelbacher Frühjahrsputz“* statt – wie gehabt organisiert von Ortschaftsrat und Heimatverein. Es gab wieder eine hohe Beteiligung der Lehrer, Eltern und Kinder der Grundschule sowie der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr. Diesmal wurde auch unsere Glockenhütte durch zwei Vereinsmitglieder von Schmutz und Grünzeug befreit, so dass sie nun einen neuen Anstrich erhalten kann. Die weitere Unterstützung des Frühjahrsputzes war überschaubar und ruhte wie meistens auf wenigen Schultern. Ein Dankeschön an alle Helfer.

Zu **Ostern** wurde das im letzten Ortschaftsanzeiger angekündigte kleine Geheimnis gelüftet – Der *„Mittelbacher Osterbogen“*. Warum es dazu kam und wie sich das Ganze entwickeln soll, können Sie in einem weiteren Beitrag unseres Heimatstubenteams nachlesen.

Am **22. April 2023** machten sich 37 Reiselustige zur Vereinsausfahrt des Heimatvereins auf den Weg an die *„Talsperre Pöhl“*, endlich bei schönem, warmen Frühlingswetter. Während einer einstündigen Schiffsfahrt auf der Talsperre und einem kleinen Imbiss konnte man sich kurzärmlig auf dem Oberdeck sonnen und die Natur genießen. Anschließend ging es weiter zur Falknerei *„Herrmann“* in Plauen. Nach etwas Zeit zum Bestaunen der verschiedensten Greifvögel, welche später eine gewichtige Rolle spielen sollten, konnte man noch Kaffeetrinken oder Eisessen.

Schließlich machten sich mehrere Mitarbeiter der Falknerei bereit, um mit den Vorführungen und hochinteressanten Ausführungen zu ihren Tieren zu beginnen. Der Chef der Falknerei moderierte dabei über eine Stunde lang inhaltsreich, kurzweilig und lustig die Reise durch die Welt mit Greifvögeln aus Europa, Amerika, Australien u.a.

Fortsetzung auf Seite 4

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8,
09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand,
Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2023.

Erscheinungstag: 02.06.2023

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen. Textbeiträge sind zu schicken an Herrn Dr. Ulrich Semmler, 09224 Grüna, Untere Bergstr. 5 (Tel. 0371 / 85 87 83, E-mail: redaktion.oaz@gmail.com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2023 ist der 10. Juli 2023.

Da die Mitarbeiter ständig um das Publikum herum unterwegs waren und die Tiere zu Flügen von einem zum anderen animierten, strichen diese teilweise knapp über die Zuschauer im Gleitflug dahin. Ein einzigartiges Erlebnis, wie man es von anderen Falknereien kaum kennt. Und so landete der eine oder andere Vogel auch mal „absichtlich" auf dem Arm oder dem Kopf eines Zuschauers.

Die ganz großen Greifvögel, wie z.B. die Seeadler, verschwanden auch mal eine Zeitlang aus dem Blickfeld, stießen aber denn in rasender Geschwindigkeit wieder hernieder und konnten so ihre Flugfähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen. Es waren spektakuläre Vorführungen, die auch ein Gespür für diese Tiere entwickeln ließen – und tolle Fotos konnten dabei auch geknipst werden.

Ein gemütlicher Ausflug, mal nicht zu weit weg – klein, aber fein ging zu Ende. Ein Dankeschön an Isabel Klar für die gute Organisation und an *„Spindler-Touristik"* für diese gelungene Ausfahrt.

Und am **25. April 2023** öffnete dann die *„Mittelbacher Bücherbox"* – eine Initiative des *„Schulfördervereins"*, der dazu auch noch einen eigenen Beitrag veröffentlicht.

Nun ist die Gestaltung rund um das Rathaus weitestgehend abgeschlossen. Der Schaukasten – jetzt auch beleuchtet, der Osterbogen, die Bücherbox, die Frühblüher auf der Wiese – all das haben fleißige Helfer und Ideengeber aus unserem Ort in diesem Jahr schon bewerkstelligt.

Allen daran Beteiligten ein HERZLICHES DANKESCHÖN.

Für den **1. Mai 2023** hatten unsere Heimatfreunde aus Reichenbrand angefragt, ob wir den Festumzug zum *„26. Maibaumsetzen"* unterstützen würden. Etwa zehn Mitglieder unseres Heimatvereins sind dieser Einladung gerne gefolgt und im Festumzug nebst Vereinsfahne mitgelaufen. Nach dem Aufrichten des Maibaumes durch die Kameraden der Feuerwehr gab es noch ein kurzes Treffen mit Freunden aus benachbarten Heimatvereinen im *„Haus des Gastes".*

Auch im Reichenbrander Heimatverein ist Bewegung, die Mitgliederzahl steigt und eine neue Vereinsvorsitzende stellte sich ebenfalls vor. Und so sollten wir die Zusammenarbeit auch auf dieser Ebene weiter pflegen. Vielen Dank für die Einladung.

Die Welt dreht sich weiter …

… und so freuen wir uns nun schon auf *„Mittelbach meets Mittelalter"* – Auflage 2, diesmal über ein ganzes Wochenende am **08. und 09. Juli 2023** – wieder hinter dem Feuerwehrgerätehaus – mit bekannten und neuen Highlights. Lassen Sie sich überraschen.

Ja, und gleich danach geht's für den einen oder anderen bereits in die Sommerferien. Wir wünschen heute schon mal „Gute Reise" mit vielen schönen Erlebnissen und bleibenden Eindrücken. Genießen Sie die Zeit und kommen Sie gesund zurück.

Und was macht eigentlich unser Projekt „Heimatstube"?
Fast ist man geneigt zu sagen – NICHTS, denn in der Stadtverwaltung ging es wohl wieder mal etwas drunter und drüber. Jedenfalls mussten wir uns nicht wie versprochen bis Anfang März, sondern bis weit in den Mai hinein gedulden, ehe es Neuigkeiten gab. In kleinen Schritten wird das Projekt vorangetrieben. Wir bleiben dran.

Nun lassen Sie uns den Frühling genießen, staunend das Erwachen der Natur beobachten und das Wunder der Schöpfung würdigen, getreu dem bekannten Wort …

„Solange die Erde steht,
soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht."

Mit diesem hoffnungsvollen Gruß wünschen wir allen Heimatfreunden und Lesern unseres Ortschaftsanzeigers eine erquickende Frühlingszeit, schöne Urlaubstage in Nah oder Fern sowie viel Freude beim Besuch der geplanten Veranstaltungen.

In diesem Sinne – seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
Derzeit auf Grund der Baumaßnahmen geschlossen. ❑

Heimatverein Mittelbach – Heimatstube

Buchlesung

Nach mehreren Versuchen, die leider an Corona scheiterten, konnte das Team der Heimatstube endlich wieder starten und mit einer Buchlesung am 22.03.2023 beginnen. Leider noch nicht in den gewohnten Räumen der Heimatstube, da die Fertigstellung der Räume seitens der Stadt noch auf sich warten lässt.

Aus „Mein Leben im Schrebergarten“ von Wladimir Kaminer hat Verena Rößger viele kleine, lustige Geschichten vorgetragen und konnte das Publikum schon vom ersten Augenblick in ihren Bann ziehen! Vielen ist Verena Rößger vielleicht noch von der ebenso lustigen und interessanten ersten Lesung im Februar 2020 über Witziges von Bernd-Lutz Lange bekannt.

Unsere Freude war groß, als 31 Zuhörer im schön geschmückten Kirchgemeindehaus den humorvollen Erzählungen über das Schrebergartenmilieu lauschten. Es wurde geschmunzelt, sehr viel gelacht, und manch lustige Episode kam vielen auch aus dem eigenen Umfeld bekannt vor. Auch aus Grüna, Reichenbrand und Siegmar konnten wir Zuhörer begrüßen.

Wenn die Baumaßnamen vorangehen, dann planen wir eine weihnachtliche Lesung im Dezember 2023 in unserer Heimatstube und würden uns über ein noch regeres Interesse sehr freuen.

Das Team der Heimatstube wünscht allen Mittelbachern ein gesundes, erlebnisreiches Jahr und den Gartenbesitzern unter ihnen große Gartenerfolge und manch schöne Erlebnisse zum Schmunzeln im Grünen. Mögen alle überreichten Sonnenblumensamen gut gedeihen, viel Freude bereiten und an diese lustige Lesung erinnern!

Osterbogen

Gemeinsam mit Peter Eckert und Co. hat das Team der Heimatstube diesen Bogen für Mittelbach gestaltet. Die Idee dazu entstand 2022 zur Ausfahrt nach Bautzen und in die Lausitz. An der Stelle vor dem Rathaus, wo in der Weihnachtszeit der Schwibbogen steht, würde ein geschmückter Bogen bestimmt gut aussehen. Im neuem Jahr nach „Mariä Lichtmess“ startete das Projekt.

Nach unseren Vorstellungen ließ Peter Eckert bei der Schlosserei Benjamin Ehrhardt aus Grüna ein Grundgestell anfertigen. Dieses konnte passend in den vorhandenen Blumenkasten montiert und anschließend von uns geschmückt werden. Den Blumenkasten und die zwei vorhanden großen Pflanzschalen vor dem Rathaus haben wir abschließend noch neu bepflanzt.

Die vier größeren, selbstbemalten Ostereier am Osterbogen sollen ein kleiner Anreiz für das nächste Jahr sein. Wir würden uns freuen, wenn die Kinder von Mittelbach zum nächsten Osterfest ebenfalls Eier schön bunt bemalen und mit an den Osterbogen hängen.

Wir lassen uns überraschen. Bis zum nächsten Osterfest.

Das Team der Heimatstube ❑

ANZEIGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach
Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK + VERLAG

LÖWEN-APOTHEKE

APOTHEKER MICHAEL KUMMER e. K.

UNSERE ANGEBOTE FÜR JUNI

Garantiert gut für Sie.

SIE SPAREN 23%
4,98€
statt 6,50 €
Tyrosur Wundgel 5g

SIE SPAREN 29%
4,48€
statt 6,27 €

Ibu Ratiopharm akut 400 mg

SIE SPAREN 22%
10,98€
statt 14,10 €

OMEP Hexal Kapseln14 Stück

SIE SPAREN 23%
9,98€
statt 12,97 €

Imodium akut, 12 Stück

Sonnenstrahlen, Blütenduft - ein Hauch von Sommer liegt in der Luft!
Das Team der LÖWEN-APOTHEKE steht Ihnen gern mit Rat zur Seite.

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · kostenlose Servicenummer: 0800 0850026 · Fax 0371. 814 96 19

CHEMNITZER ZAHNRADFABRIK

Wir, die Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH & Co. KG, sind ein mittelständisches Familienunternehmen, welches sich im Laufe seiner 130-jährigen Firmengeschichte in der Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Sondergetrieben einen Namen gemacht hat.

Auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern* bieten wir Ihnen interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze in folgenden Abteilungen:

- Qualitätssicherung
- Instandhaltung
- Montage
- spanende Fertigung
- Konstruktion
- technischer Vertrieb
- technischer Einkauf

Wir haben noch freie Ausbildungs- und Studienplätze* für 2023!

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- duales Studium industrielle Produktion
- duales Studium Maschinenbau

Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH & Co. KG
Mittelbacher Straße 5 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
0371 81509-0 • bewerbung@czf-getriebe.de • www.czf-getriebe.de

Kommen Sie zum Gespräch, wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

* m/w/d

Der Ortsvorsteher Grüna berichtet

Im Jahre 760, wer hätte das geglaubt…

… und dazu im Wonnemonat Mai, mit allerlei aus dem Orte und der Kulturhauptstadt. Deshalb, danke, dass Sie sich, verehrte Leser, wieder die Zeit nehmen in unserem Ortsblättl zu stöbern. Ja, und der Ort hat sich schick gemacht.

Doch bevor wir hier über das eine und andere mit aneinander gereihten Buchstaben austauschen, sollen auch wieder unsere Bürgermeister der Kulturhauptstadt 2025 Gelegenheit haben, ein Wort zum Volke richten zu dürfen. Und dies wäre in diesem Falle ein sehr sympathischer Mitmensch unserer doch sehr roh gewordenen Gesellschaft, welcher auch sehr kurzfristig und zeitnah Termine bereitstellt, um Dinge zu besprechen und nicht per Mail mit Satzbausteinen arbeitet – Danke Michael. Und deshalb die Worte von unserem Baubürgermeister Michael Stötzer, gerichtet an den Chemnitzer Westen, in diesem Falle natürlich Mittelbach und Grüna:

Liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach,

unsere Stadt wird sich in den kommenden Jahren verändern, denn die Kulturhauptstadt Europas 2025 ist auch ein Stadtentwicklungsprojekt. Zum Programm für 2025 gehören nämlich die sogenannten Interventionsflächen. Das sind Areale, die mit Mitteln aus dem Budget der Kulturhauptstadt nachhaltig entwickelt, aufgewertet und zum Ort der Begegnungen werden. Insgesamt 30 Interventionsflächen in Chemnitz werden auf ganz unterschiedliche Weise eine Transformation erfahren: Von der traditionsreichen Hartmann-Fabrik, das zum Welcome-Center für die Besucherinnen und Besucher der Kulturhauptstadt Europas im Festjahr wird, über einen neuen Stadtteilpark auf einem ehemaligen Bahngelände am renaturierten Pleißenbach bis hin zum Garagen-Campus an der Zwickauer Straße und dem Kreativhof Stadtwirtschaft auf dem Sonnenberg. Auch in den Ortschaften entsteht Neues.

Grüna hat sich bei der Auswahl des „Öffentlichen Platzes" neben einem neuen ca. neun Kilometer langen Rundwanderweg zur Geschichte des Ortes für eine Neugestaltung der öffentlichen Grünfläche mit Bolzwiese an der Bergstraße entschieden. Bis zum Frühjahr 2024 soll das Areal an der Bergstraße sensibel aufgewertet und um bauliche Funktionen ergänzt werden. Hier entsteht ein Ort zum Treffen, Austauschen, Erleben und Genießen. Die Wünsche aus der Einwohnerschaft und von Grünaer Vereinen werden zielgerichtet umgesetzt. An der Bergstraße wird es künftig - neben bereits vorhandener wunderbarer Natur im Umfeld, guter Luft in Waldesnähe und Ruhe - kleine Aufenthaltsbereiche und Treffpunkte für alle Altersgruppen geben. Ein Plateau im Herzen des Geländes schafft neue Perspektiven und Möglichkeiten. Der neue Pumptrack steigert Mut und Bewegungsfreude der 4 bis 14-jährigen Kids. Vielfältige Pflanzen und zugehörige Wege binden diesen Ort schonend in die sensible Umgebung ein. Auflagen und Gebote des Naturschutzes spielen eine tragende Rolle bei der Entwicklung dieses Ortes. Auch für den künftigen Premiumradweg auf der alten Bahntrasse zwischen Wüstenbrand und Küchwald wird das Areal an der Bergstraße eine Möglichkeit zur Rast bieten.

In Mittelbach wird der leerstehende Anbau der Grundschule zum Veranstaltungsraum ausgebaut und aufgewertet. Bis Ende 2024 soll die Maßnahme parallel zur Schaffung eines dauerhaften zweiten Flucht- und Rettungsweges für die Grundschule umgesetzt werden und damit quasi in der Ortsmitte für die Mittelbacherinnen und Mittelbacher sowie für ihre Gäste zur Verfügung stehen und die Ortschaft bereichern. Über die Umsetzung der Maßnahme und die Wünsche und Anregungen ist die Stadt im engen Austausch mit den Akteuren vor Ort. Mit der Fertigstellung wird es für die Ortschaft künftig möglich, verschiedene kleinere Veranstaltungen barrierefrei durchführen zu können. Damit kann ein Beitrag zum Austausch, für das Gemeinwohl und nicht zuletzt zum gemeinsamem Feiern und Erleben geschaffen werden. Der Ausbau ist eines von vier Hochbauprojekten im Rahmen der Öffentlichen Plätze zur Kulturhauptstadt 2025.

Unter dem Begriff „Interventionsflächen" versammeln sich Infrastrukturvorhaben, die im Zusammenhang mit dem Programm von Chemnitz 2025 stehen, und zwar nicht nur als zukünftige Veranstaltungsorte, sondern als Orte, mit deren Umgestaltung eine weitreichende Wirkung für die Stadtgemeinschaft erreicht werden kann. So sind sie Orte der kreativen Macherinnen und Macher, an denen diese ihre Fähigkeiten entdecken und ausbauen können, mit anderen zusammentreffen und sich mit ihnen austauschen. Sowohl die Auswahl als auch der Entwicklungsprozess der Interventionsflächen sind also von strategischer Bedeutung: ohne Projektgemeinschaft kein Projekt. Die baulichen Maßnahmen richten sich nach den Bedarfen der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern und entstehen deshalb in enger Zusammenarbeit mit ihnen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich an der Kulturhauptstadt Europas 2025 zu beteiligen. Entdecken Sie neue Flächen in der Stadt und machen Sie sie zu einem lebendigen Ort des Miteinanders.

Herzliche Grüße
Michael Stötzer
Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau

BM Stötzer © Kristin Schmidt

Nun ja – wie gesagt der Sommer kommt, wie auch das Jahr 2025 kommt. Und der alljährliche Frühjahrsputz hat so einiges zu Tage gefördert, dabei ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände, ob Groß oder Klein – ihr wart einfach Spitze. Besonderer Dank an den Grünaer Faschingsclub, welcher mit Hopfenkaltschale und Limo etc. das Mittagsmahl verschönerte und den Grill betreute, wo

WIR einen dicken Dank auch an unsere Handballer nicht vergessen dürfen für die Belegung des gerade genannten. Ja und ein weiterer Dank gilt den vielen Geocachern, welche in Grüna mit tatkräftig die Müllsäcke füllten.

Mit über 120 helfenden Händen denken wir, es war ein voller Erfolg. Auch ein Dank an weitere Aktionen, wie zum Beispiel unserem Wanderverein, welcher wie alljährlich den Totensteinturm und das gesamte Umfeld putzte, sowie unserem Bauhof, welcher dann das Ganze entsorgte – Danke, Olaf und Team, auf Euch ist Verlass, und Freundlichkeit steht an erster Stelle. Und das im Jahre 760 unseres schönen Ortes, und dennoch gibt es diese unschönen Mitmenschen hier und da und von sonst wo her… Ohne Worte, denn das gehört nicht in unseren Orte…

Dank auch an den Heimatverein, der als Verantwortlicher für den Sprudelstein bereits 2 Wochen vor dem allgemeinen Frühjahrsputz den Stein und dessen Umfeld reinigte, damit die Konstruktion für die Osterkrone rechtzeitig vor Ostern auf einen sauberen Stein aufgesetzt werden konnte. Diese Krone geht übrigens auf eine Initiative des Ortschaftsrates mit Unterstützung durch Frauen der Initiative „Grüna blüht“ und aus dem Heimatverein zurück. Danke euch allen! Tolle Resonanz in Grüna und Umgebung!

Und nach Regen kommt Sonne, und so war es auch ein inneres Blumenpflücken, Frau Geßner von unserem bekannten Schreibwarenfachgeschäft und der gleichnamigen Buchbinderei danke zu sagen, nicht nur für eine unzählige Räuchermannflotte im eigenen Haushalt und diversen Osterhasen, sondern auch für Jahrzehnte des Dienstes am Kunden. Und das Schöne dabei ist auch bei dieser Gelegenheit, dem Nachfolger und Sohnemann Michael die Hand zu schütteln, damit auch weiterhin dieses Gewerk nebst Ladengeschäft an alt bekannter Stelle das Ortsbild weiterhin prägt. Danke Michael für diesen Schritt und alles Gute, nicht nur im Namen von Richard Aurich und mir, welche an diesem Tag Euch die Hand reichten, sondern auch im Namen der verehrten Kundschaft.

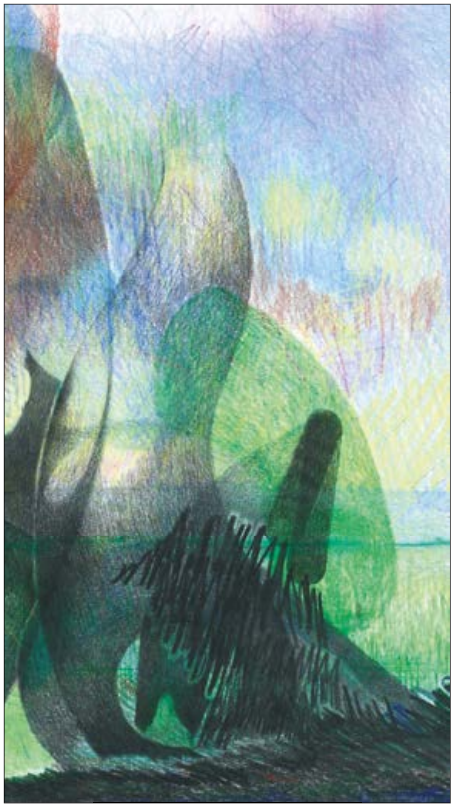
Und manchmal sehen WIR gar nicht das, was in unserem beschaulichen Orte dennoch alles gut läuft, wie zum Beispiel auch der unbezahlbare glückliche Umstand, dass WIR in Richtung ärztlicher Versorgung von allen Bereichen her gesehen doch besser aufgestellt sind, als manch anderer Teil des Landes. Und so war es auch wieder meinem Stellvertreter Richard und mir eine Freude, nicht nur einer Einladung zu folgen wegen den leckeren Häppchen vor Ort (also auf das Essbare gemünzt), sondern vielmehr bei Familie Ritter bzw. der Hausarztpraxis Mallmann/Ritter in den neuen, modernen und hellen Räumlichkeiten zu Gast zu sein. Ergreifend für mich die Begrüßungsworte von Benedikt Mallmann und Anne Ritter, welche auf sehr rührende Weise einen Dank an Familie Ritter Senior aussprachen, dem an dieser Stelle nichts hinzuzufügen war. Und keine Angst – auch wenn davon gesprochen wurde, dass man in große Fußstapfen treten würde – nein WIR sind dankbar, dass Sie dies in Grüna machen und bleiben!!! Willkommen also am Bahnsteig 2a, und damit auch ein lieber Dank an die gelben Streifen und die Herren Michael Haase und Andreas Knoop, die beiden Geschäftsführer und das Team, welche die Idee der Praxisräume im Erdgeschoß unterstützen und die eigenen in eine andere Etage verlagerten. Manches kann so wunderbar sein, wenn man nicht sagt – wir hätten da ein Problem, sondern wir könnten diese Lösung vorschlagen, deshalb HERZLICH WILLKOMMEN bei der Hausarztpraxis Mallmann/Ritter und dem freundlichen Team in unserem Grüna und damit willkommen Benedikt Mallmann, FA für Innere Medizin, Kardiologie, Notfallmedizin, und Anne Ritter, FÄ für Innere Medizin. Ich wünsche mir, dass dies von allen mehr als geschätzt wird.

Was haben wir doch für bedeutende Punkte in unserem Orte – deshalb 3 Worte – bleib im Orte…und der hat reichlich etwas zu bieten, und wir freuen uns wieder einmal auf unser Storchenpaar mit dem Wunsch, dass die 3 Jungen nicht dasselbe Schicksal erreicht wie

im letzten Jahr. In dem Orte, wo im Zusammenhang mit 760 Jahre Grüna auch 175 Jahre Turnverein, 160 Jahre Feuerwehr, 115 Jahre FSV Grüna, 75 Jahre Wintersportverein, 75 Jahre Kegelsportverein, 75 Jahre Billardverein, 60 Jahre Grünaer Faschingsclub, 30 Jahre Grünaer Schützengilde, 25 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach so ganz nebenbei gefeiert werden darf. Wo eine perfekte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz besteht. Wo auch die Industrie und der Mittelstand noch zur Kultur gehören. Wo es wieder (auch wenn nicht von städtischer Seite großzügig unterstützt wie im Stadtkern) eine Kirmes als das größte Familienfest FÜR den Chemnitzer Westen geben wird, eingerahmt durch das älteste Brauchtum der Welt, einen RUMMELPLATZ, wo an 4 Tagen auf dem Festgelände ein volles Bühnenprogramm mit Livemusik aus der Region, Moderation und zahlreichen Gästen zelebriert werden darf - in Grüna – wo Kultur Heimat ist. Und weil wir im Chemnitzer Westen nicht nur „Nachbarn" sind, sondern auch etwas zu bieten haben, allein in Grüna mit unzähligen Vereinen und den „Ehrenämtlern", welche mit der Nachwuchsarbeit beschäftigt sind, wo es noch ein „Kulturhaus" und einen kulturellen Mittelpunkt den „Folklorehof" gibt, mit 4 Sprungschanzen mit dem besten Ausbildungsstützpunkt für Wintersport. Und hier lebte und wirkte der Erfinder des lenkbaren Luftschiffes Ernst Georg Baumgarten mit selbigen Museum im Rathaus. Es gibt das Naturhighlight „Leuchtmooshöhle" auf dem Totenstein. Hier soll bitte hoffentlich (!) und bald (!) der Premium-Fahrradweg zum Erkunden einladen. Und hier, wo es überall blüht – nicht nur zu Ostern und am Ortseingang und auf den Hexenberg. Und dies kann man dazu noch beobachten vom höchsten Aussichtsturm der Kulturhauptstadt 2025. Hier kann man die Natur noch anfassen und hier gibt es noch einen gesunden Mittelstand und 3 Industrieparks, welche ein gutes Fundament für Chemnitz bilden. Hier trifft man sich gern zum größten Vereinsstammtisch für den Chemnitzer Westen. Und es laden in der Nähe das Viadukt, der Tierpark, die Pelzmühle, der Stausee, die Burg Rabenstein und vieles mehr zum Verweilen ein – und man ist stolz auf diesen Fleck im Chemnitzer Westen. Hier ist man noch GRÜNAER!!!

Und in Hinblick auf die Kirmes und das Rathaus mit der erwähnten Baumgartenausstellung wird es auch eine weitere Vernissage geben dürfen, im Haus, wo man sich Rat holt und wo man sich wünscht, dass die Bürgerservicestelle geöffnet hat und eigentlich 2 Tage in der Woche dafür gebraucht würden! Doch dazu an dieser Stelle keine weitere Äußerung, denn hier wäre sie fehl am Platze, vielmehr dennoch der Respekt gegenüber den Personen, welche dennoch Donnerstag (wenn geöffnet) in der Bürgerservicestelle ihren Dienst tun. Diese Personen können im geringsten für gewisse Umstände, und diesen Personen soll man auch weiterhin mit dem nötigen Respekt begegnen – BITTE !!!! - denn das andere ist NICHT GRÜNA!!!

Nun ich schrieb gerade von einem zusätzlichen Highlight, der Kirmes, eingerahmt natürlich von unserer Sportwoche, einer Vernissage von nicht nur Chemnitzer Künstlern im Rathaus mit der Baumgartenausstellung. Vorab schon ein kleiner Einblick in die angedachte Ausstellung „Grüna – Malerei/Grafik/Skulptur von Tino Beck, Max Wei & Johannes Myller" vom 20.8. - 27.8.2023. Zu den Akteuren oder, besser ausgedrückt, Künstlern namens Tino Beck (Chemnitz), Max Wei (München), Johannes Myller (Plauen): Die drei Künstler verbindet nicht nur das Malen, Zeichnen und Gestalten, sondern auch ein Bezug zum Ort Grüna. Der aus Shanghai stammende und in München lebende Künstler Max Wei besucht in regelmäßigen Abständen das Gartengrundstück eines Freundes hier in Grüna und holt sich auch dort die Inspiration. WIR kennen ihn von unserer letzten Kirmeseröffnung. Tino Beck hat seit geraumer Zeit sein Atelier für Auftragskunst hier im Schillingcenter, also „Augenmerk" dafür, und Johannes Myller ist in Grüna aufgewachsen. In der Ausstellung gibt es alte und neue Arbeiten der Künstler zu sehen.



Die Vernissage ist im Erdgeschoß linker Seitenflügel angedacht, und so haben WIR auch wieder ein Stück Kulturhauptstadtdorf gezaubert. Herrn Beck durfte ich schon mehrmals besuchen als Lutzilla, da er für Druckzilla Auftragswerke in Richtung Kulturhauptstadt nach unseren speziellen Wünschen umsetzt und wer mit Zilla nix anzufangen weiß, der greift einfach zu seinem Gehirn in der Hosentasche und googelt fleißig.

Doch zu Tinos Tagewerk noch kurz, bzw. über „ Atelieraugenmerk". Wie bereits angedeutet, gibt es dort individuelle Anfertigungen von Malereien aller Art im Kundenauftrag sowie freie, eigene Arbeiten und Kunstobjekte. Von der Miniaturmalerei über die Illustration von Kinderbüchern, Portrait-, Akt- und Landschaftsmalerei zu Produktillustration, Bühnenmalerei, zu großformatigen Wand-, Decken- und Fassadenmalereien, Materialimitation und restauratorisch-künstlerischen Arbeiten. Und das Einfachste ist vorbeizuschauen. Ich tat

dies auch zum Beispiel beim den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks. Blaue Steine führten zum Künstler und seinem Atelier. Davon schenkte er mir zwei, und diese haben einen festen Platz und eine Erinnerung in meiner Wohnung gefunden.

Ja, finden und suchen, dies kann man auch woanders. Beim Hutfestival in Chemnitz, oder ausgefallene Kopfbedeckungen in Grüna, wie am Ortseingang von Chemnitz kommend auf der linken Seite. Und da sind wir wieder bei den berühmten Punkten… Wie bereits im letzten OAZ berichtet, wird es am Samstag, dem 10.06.23, in Grüna positiv turbulent zugehen, die Anmeldungen dazu erreichen einen neuen Rekord, doch keine Angst! Für dieses Ereignis wurde ein spezieller „Coin" angefertigt:

Geocache-Coins sind spezielle Münzen, die von Geocachern als „Trophäe" für das Auffinden eines versteckten Behälters, auch als Cache bezeichnet, hinterlassen werden. Die Coins haben oft ein einzigartiges Design und sind als Sammelobjekte bei Geocachern sehr beliebt. Einige Geocache-Coins haben auch eine Tracking-Nummer, die es ermöglicht, ihre Bewegungen online zu verfolgen. Die Tracking-Nummern sind einzigartige Codes, die auf jeder Coin eingraviert sind. Jeder Code wird von einem speziellen Tracking-System erfasst, das von der Geocaching-Community genutzt wird. Wenn ein Geocacher eine Coin aus einem Cache nimmt und in einen anderen Cache bringt, kann er oder sie die Tracking-Nummer auf der Coin registrieren lassen, um zu verfolgen, wo sie sich befindet und wer sie besitzt. Einige Geocache-Coins haben auch einen höheren Sammlerwert, insbesondere wenn sie in begrenzter Auflage hergestellt wurden oder ein besonderes Design oder Thema haben. Solche Coins können von Geocachern gesammelt oder getauscht werden, ähnlich wie Briefmarken oder andere Sammlerstücke. Insgesamt sind Geocache-Coins eine unterhaltsame Ergänzung zum Geocaching-Erlebnis und eine Möglichkeit für Geocacher, ihre Entdeckungen und Errungenschaften zu dokumentieren und zu teilen… Und Grüna ist in der ganzen Welt im Gespräch – Danke dafür an Annett Winkler und Jens Däsler von unserem Geocacher-Verein – und wer Interesse hat, einfach melden, Infos gibt es unter meiner Nummer (steht im Netz) oder per Brieftaube (fliegt in der Luft…).

Ja und im Himmel oder dem Himmel so nah – mir ist es persönlich ein Bedürfnis, Menschen zu danken, welche noch einen Herzenswunsch Personen zu Lebzeiten erfüllen möchten, denn gerade im letzten OAZ wurde darüber berichtet und darum gebeten und die Zeit meint es dann nicht immer gut…. Und an dieser Stelle etwas Zeit zum Innehalten, zum Nachdenken,Trauern und dem Nachdenken, wie gut es uns doch geht. Ein Herzenswunsch – ein Fahrrad für Anouk.

„Anouk wurde im August 2012 geboren und schon relativ schnell stellte sich heraus, dass sie an einer seltenen Genkrankheit leidet: Neurofibromatose Typ 1, einhergehend mit einer Tibia Pseudarthrose im rechten Bein. Auffällig war dies, da der rechte Unterschenkel merkwürdig gebogen bzw. krumm war und die Ärzte prognostizierten Brüche, sobald Anouk anfangen würde mit dem Laufen. Sie hatten nicht Unrecht. Bereits im Alter von neun Monaten brach das Bein zum ersten Mal. Im Laufe der Zeit kamen zwei weitere Brüche dazu. Teil der Krankheit ist, dass die Brüche nicht zusammenwachsen bzw. verheilen. Das heißt, Anouk braucht eine Ganzbeinorthese, um stehen und laufen zu können. Ohne dieses Hilfsmittel kann sie mit dem Bein nichts anfangen. Auch wächst das kranke Bein nicht wie das gesunde Bein. So braucht sie immer wieder Schuhausgleiche, um beide Beine aneinander anzupassen. Das wird von Jahr zu Jahr schwieriger, und große Auswahlmöglichkeiten hat das Mädchen dabei nicht.

Seit zehn Jahren lebt Anouk mit stets passgenauen Beinorthesen und Schuhausgleichen und meistert ihr Leben tapfer und zumeist auch sehr fröhlich und aufgeweckt. Dennoch stellt sie, je älter sie wird, immer wieder fest, was sie alles nicht machen kann im Vergleich zu gesunden Kindern, was ihr fehlt im Alltag und im sozialen Leben. Sport, der ja sowohl für die Entwicklung als auch für die Gesundheit der Kinder von großer Wichtigkeit ist, ist für Anouk nur sehr eingeschränkt möglich. Da Anouk ein sehr bewegungsfreudiges und temperamentvolles Kind ist, probiert sie alles und ist im Sportunterricht mit Begeisterung dabei. Trotzdem kommt sie schnell an ihre Grenzen und kann nicht das leisten, was sie gern wollte. Auch wir als Familie merken immer wieder, wie schön es wäre, gemeinsam sportlich unterwegs zu sein und wie sehr uns das fehlt. Ein Ausflug mit dem Auto kann keine Radtour in der Natur und alle damit verbundenen Freuden und Entdeckungen ersetzen.

Wie schön wäre es, wenn Anouk diese Erfahrung endlich mit uns teilen und schon ganz bald auf Entdeckungstour per Fahrrad gehen könnte."

Dieser Hilferuf der Familie erreichte Lukas Stern e.V. im März. Der Verein Lukas Stern e. V. hilft schwer und schwerstkranken Menschen und deren Familien bei der Erfüllung Ihrer Herzenswünsche, vornehmlich in Mitteldeutschland. Unabhängig von Alter, Geschlecht und Krankheitsbild werden Wünsche erfüllt. Die Realität zeigt es, dass ca. 90% der Projekte für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, oft davon mit der Diagnose Krebs. Die ideellen, aber oft auch materiellen Wünsche werden vorbehaltlos und ohne Bedingungen erfüllt. Manchmal sind die Herzenswünsche leider auch die letzten Wünsche.

Der mildtätige Verein besteht aus wenigen Mitgliedern, die komplett ehrenamtlich tätig sind und finanziert sich ausnahmslos aus Spenden. Alle Mitglieder gehen einer geregelten Vollzeittätigkeit nach, die nichts mit dem Verein zu tun hat. Was hat Lukas Stern e.V. bisher geleistet? Im Jahr 2016 wurden zwei Projekte unterstützt, im Jahr 2017 waren es elf, im Jahr 2018 bereits

45 Projekte und in 2019 etwas über 60 Projekte. Auch in den coronageprägten Jahren 2020 bis 2022 konnten jeweils etwa 70 Herzenswünsche erfüllt werden. Jedes Projekt ist ein besonderes Projekt. Ein Großteil der Projekte werden – natürlich mit Einverständnis der Betroffenen – auf der Facebookseite des Vereins vorgestellt. Projekte werden vornehmlich im mitteldeutschen Raum, hauptsächlich Sachsen und Thüringen unterstützt. Im außergewöhnlichen Jahr 2020 und in den Folgejahren wurde auch der Verein Lukas Stern e.V. vor harte Proben gestellt. Es ist sicherlich nicht verwunderlich, dass die Spendeneinnahmen drastisch gesunken sind. Auf der anderen Seite steht das Leben nicht still und den Verein erreichen nach wie vor sehr viele Anfragen zur Erfüllung von Herzenswünschen. Viele Wünsche konnte Lukas Stern e.V. bereits auch schon in diesem Jahr erfüllen, weitere werden noch folgen. Auch diese noch unbekannten Projekte möchte Lukas Stern e.V. unterstützen. Dazu benötigen wir dringend Ihre Hilfe. Wie kann man Lukas Stern e.V. unterstützen? Lukas Stern e.V. versteht sich als Drehscheibe zwischen denen, die Herzenswünsche haben, denen die Herzenswünsche direkt erfüllen können und denen, die Herzenswünsche durch Spenden finanzieren können und wollen. Dabei ist jedes Angebot und jeder noch so kleine Betrag willkommen und hilft dort, wo es am Nötigsten ist. Die Spendenmöglichkeiten sind auf ***www.lukas-stern-ev.de*** publiziert.

Gespendet werden kann gern per paypal an Lukas-stern-ev@web.de bzw. über den nebenstehenden QR Code. Natürlich auch über die Bankverbindung des Vereins: IBAN DE75 8705 2000 0190 0305 77. Der Verein ist zur Ausstellung von steuerlich anerkannten Spendenbescheinigungen berechtigt.

Für sein großes ehrenamtliches Engagement wurde der Lukas Stern e.V. am 30.10.2020 mit dem größten deutschen Publikumspreis, der „Goldenen Henne", im Bereich Charity ausgezeichnet. Diese Ehrung ist Anerkennung für die großartige Arbeit des Vereins, aber auch Ansporn, weiter in diesem Sinne, Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Haben auch Sie ein schweres Schicksal zu meistern und haben einen Herzenswunsch? Dann zögern Sie nicht, mit uns in Kontakt zu treten.

Wie kann man Lukas Stern e.V. erreichen?
www.lukas-stern-ev.de
kontakt@lukas-stern-ev.de
www.facebook.com/lukasstern.ev
www.instagram.com/lukasstern.ev
Daniela Lieberwirth (Vorstandsvorsitzende) – 0176/57965147
Christian Frank (Vorstand) –
0151/50778401

Lutzilla persönlich durfte den überaus aktiven Verein schon auf vielen Veranstaltungen kennenlernen und denkt, dort kommt Hilfe direkt eins zu eins an, bevor vielleicht ein Herz aufhört zu schlagen, nicht umsonst wurde dem Verein mit der „Goldenen Henne" ausgezeichnet.

Übrigens nicht nur die „eins Energie" wird in diesem Jahr die Kirmes mit unterstützen, sondern auch die Werbegemeinschaft Neefepark. Auch in gerade ungünstigen Zeiten durch Brückenbau und schlechter Zufahrt geben auch die Geschäfte dort ihr bestes, damit meine ich nicht Globus, sondern vielmehr die kleinen Händler. Kindertag kann dort gefeiert werden, aber ich freue mich, dass die Marketingchefin Frau Misler und Frau Mende vom Fass nach Grüna kommen und mit mir gemeinsam an diesem Tag unseren Kindergarten und den Hort besuchen, um eine kleine Überraschung zu übergeben. Zudem gab es eine Spende für das größte Chemnitzer Familienfest, unsere Kirmes über 1000 Euronen und ein Sektfass anlässlich 60 Jahre GFC, welches dann in Anwesenheit von Frau Mende am 26.08. „entjungfert" wird… oder wie man in Fachkreisen dazu sagt (muss ich erst googeln). Dennoch freue ich mich über den Besuch der Damen zur Kirmes (also jetzt nicht falsch verstehen..), sage danke vorab. Denn ein Jubiläum wird mit dem anderen gefeiert und gemeinsam angestoßen, also hoch die Gläser auf Frau Mende und 25 Jahre „Vom Fass" und Dank auch an die Chemnitzer Kletterhalle und die Simmel AG, welche mit ihrer Kletterwand zur Kirmes dabei ist. Und da sei erwähnt, selbst wenn das Geschäft voll Getränke steht, so gibt es genügend Durststrecken, welche nur mit Kundschaft zu überstehen sind… Also ein Besuch lohnt sich, und dies ist nicht als Schleichwerbung zu verstehen, vielmehr als Ansage für das Regionale.

Übrigens Grund zum Feiern ist auch am Sonntag zur Kirmes – 10 Jahre Modemodel. Und deshalb gibt es die ultimative Modenschau wie gewohnt dazu…. Das Programm in der nächsten Ausgabe, wir basteln bei Fassbrause und Erdnussflips mit Hochdruck daran und sind über jede Spende dazu erfreut.

Nun noch ein paar Kleinigkeiten und Gedanken. Der Doppelhaushalt der Stadt wurde verabschiedet mit dem Dank an alle, welche sich mit Bedacht für Grüna einsetzen, im Stadtrat, wie auch in der Stadtverwaltung. Die Planungsmittel für unsere Zweifeldhalle sind sicher, den Standort hatte ich zur letzten Kirmes auf einem Blatt Papier unserem Kämmerer Herrn Ralph Burkhart eingezeichnet und übergeben (welcher zu mir sagte, die erteilten Hausaufgaben wurden zur großen Zufriedenheit erledigt….hätte das mal ab und zu jemand in der Schule zu mir gesagt…). Und siehe da, wo alle nicht daran glauben, sehen wenige immer noch ein Licht (sollen ja Strom sparen und wenn sich kein Windrad dreht ist man doch froh, noch Streichhölzer zu besitzen). Und so gab es eine erste Zusammenkunft mit Vertretern der Schule, des Handball- und Fußballvereins sowie unseren Wintersportlern mit dem Sportamt und dessen Leiter Herrn Rabenhold. Und siehe da – eine mehrseitige dicke Planung konnte auf dem Tische begutachtet werden, und es wird den Tag geben, an dem mit Karena oder Mandora der Spatenstich gefeiert wird…..darf ich nicht vergessen und muss ich noch bei Butterwebers bestellen.

Einen schönen Vorortermin gab es auch bei „Lampen-Lorenz" Grüna. Im Rahmen des Ortsverbandstreffens der CDU gewährte Gürtlermeister Herr Mario Lorenz gemeinsam mit Ehefrau Uta und Sohnemann Toni Einblick in die seltene Handwerkskunst. Danke für die schönen Stunden.

Und auch die Freie Wahlgemeinschaft Grüna trifft sich nicht nur zur Müllbeseitigung, sondern auch für neue Projekte für unser Grüna. Und so rennt die Zeit – nicht nur, dass wir eine mehr als gut besuchtes Brauchtumsfeuer feiern durften, zu welchem die Genehmigung entgegen meiner Art sogar vor dem Feste ins Büro flatterte (ja man wird reifer und erwachsen…), dass man gemeinsam 20 Jahre Maibaum feiern durfte, dass unsere Wintersportler im 75. Jahr im Forsthaus abgewintert haben (Dank für die Einladung, leider kam persönlich dies etwas zu kurz aus gewissen Umständen…), dass wir einen wunderschönen Osterbrunnen am Hexenberg mit Wasser Marsch bestaunen durften…

Bei jedem Event, das stattfindet, sind viele Kameraden im Hintergrund mit dabei – nämlich unsere Kameraden der FF Grüna. DANKE dafür! Und so gab es auch in diesem Jahr wieder Wehrleiterwahlen, welchen ich und weitere gern gesehenen Gäste beiwohnen durften. Glückwunsch an alle Beförderten und die gewählte Wehrleitung und besonders Herrn Enrico Jahn, unserem alten/neuen Wehrleiter. Mit Hinblick auf ein bestimmtes Datum teilte er mit, dies zum letzten Mal im Amt anzutreten, aber auch lieber Enrico, wenn Du Deinen 25. Geburtstag zum zweiten Male feiern durftest und WIR und die ganze Welt Dir nicht nur Gesundheit wünschen etc., so weiß doch niemand, was die Zeit bringen wird, und da kam schon vieles, was niemand glaubte. Deshalb Glückwunsch und Danke für Deine Arbeit und Mühe, sowie die unzähligen Stunden Deiner Freizeit zusammen mit allen Kameraden für unseren Schutz und die Rettung in Notsituationen. Das dies nicht immer mit der besten Technik umgesetzt werden kann, machte (um Nachdruck zu verleihen) einen Termin bei unserem Ordnungsbürgermeister Herrn Knut Kunze erforderlich, welcher nicht nur zuhörte, sondern auch lösungsorientiert mitgearbeitet hat… die Hoffnung stirbt zuletzt. Glückwunsch auch den Kameraden der FF Mittelbach, Herrn Hans Voigt, welcher zum Schriftführer und Herrn Jan Delius, welcher zum Kassenprüfer bei den Vorstandswahlen vom Stadtfeuerwehrverband am 25.03.2023 im Feuerwehrtechnischen Zentrum Chemnitz gewählt wurden.

Und die Glückwünsche reißen nicht ab - denn den 35. Geburtstag feierte unser Andi – klaro der KAISER ohne Roland, aber genauso musikalisch. Auf diesem Wege lieber Andreas, bleib noch lange gesund, denn Du und Lutz, ihr habt mein Leben musikalisch seit Kindheitszeiten begleitet und Du warst mein Mentor – immer offen und ehrlich, nicht immer einer Meinung, aber mit Respekt und auf Augenhöhe. Danke, dass ich Dich kennen darf.

So, da ist bei manchen der Zug abgefahren, doch in Grüna gibt es auch so etwas noch. Der Sommer wird schnell vorbei sein und der Herbst wird eingeholt vom Winter… Und deshalb freue ich mich auch 2023 auf ein Bahnhofsfest am „oberen" vom 18.11. zum 19.11. mit Sylvio Köster und Carsten Friedrich in altbewährter Weise mit dem Mäusenest. Also Weitersagen, und an den Tagen: Herzlich Willkommen vom schönsten Blick auf Grüna.

Den Blick verliert man manchmal dennoch, wenn es um Bauarbeiten geht und so gab es einen laaaaaaaaaaaangen Schriftwechsel über Schilderwälder, Ampeln, uninformierte Anwohner und frustrierte Gewerbetreibende… Die Antwort dazu, was die Chemnitzer Straße betrifft: *„In dem Bereich werden seit 2022, in der Summe ca. 30 unterirdische Bauwerke (Kabelschächte unterschiedlicher Dimensionierung) abgebrochen oder ausgewechselt. Die Baumaßnahme zieht sich durch ganz Grüna, ca. 3-4 km, strukturiert von einem Bauwerk zum folgenden. Es wird immer mit verteilter VAO und VzP gebaut. Unterbrechungen sollte es so gut wie keine geben. Gibt es Unterbrechungen, kann das aus der VAO kommen oder auch einmal interne Gründe bei H&M haben bzw. das unterirdische Bauwerk wird nicht planmäßig angeliefert. Punktuell erfolgen auch Abstimmungen vor Ort, lt. VAO werden Parkverbote 72 h vor Baubeginn aufgestellt. Sollte dies vor Ort nicht der Fall sein, geben Sie uns hierzu gern einen Hinweis, wir besprechen dies mit der bauausführenden Firma."* Ja das wäre toll…

Kleine tatsächlich stattgefunden Begebenheit am Rande, welche wieder aufzeigt, ob das noch unser Land ist! Illegale Abfallentsorgung Schachtweg Container, Sonntag halb zwölf (scheinbar kocht die Mutti so schlecht…), unter anderem Bürostuhl (scheinbar will man deshalb ausziehen….) und Anruf bei unseren Freunden, welche keine Handhabe in dem Land mehr haben, aber Paragraphen. Anruf bei bekannter Nummer mit den Nullen (also auf der Wählerscheibe!): „Wir haben da jemand gesichtet, welcher gerade etwas aus seinem Mercedes entsorgt hat. Und Bildmaterial kann zur Verfügung gestellt werden, können Sie uns bitte helfen dabei…." Antwort aus der gegenüberliegenden Seite des Alfons-Zitterbacke-Telefons: „Sie haben Bildmaterial von einem öffentlichen Platz gemacht – Sie machen sich damit strafbar!!!"

Finde den Fehler, wenn die Minderheit zur Mehrheit wird, dann möchte ich meinen Lebensabend gern woanders verbringen, und es liegt nur an uns, dies zu unterbinden…auch was in der Politik abgeht, wenn ein Schauspieler im Fernsehen im Interview zur ganzen Welt schon sagt: „Ich verstehe mich mit Ursula sehr gut…" Dann viel Spaß beim Stöbern in unserem Blättl!

Du streifst mal wieder sportlich durch den Wiesengrunde,
bei Grillduft aus manch Garten läuft Dir das Wasser im Munde.
Und bei Abenddämmerung zeigt sich Grüna in seinem schönsten Lichte,
pflegen wir diese erschaffenen Werte bitte,
sonst werden sie zunichte. ❑

ANZEIGEN

Ortschaftsrat Mittelbach

Um einen Smiley …

… zur Verbesserung der Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer vor der 30iger-Zone an der Grundschule hat sich der Ortschaftsrat schon seit mehreren Jahren bemüht – mehrmals abgelehnt durch die Verkehrsbehörde, u.a. aus Kostengründen.

Dafür nimmt die Stadt nun aber richtig Geld in die Hand und wir erhalten einen stationären Blitzer direkt vor der Grundschule mit beidseitiger Ausrichtung. Die in den letzten Monaten verstärkt durchgeführten Messungen haben ergeben, dass mehr als 10% der motorisierten Verkehrsteilnehmer (vielleicht auch manch tieffliegender Radfahrer) vor unserer Grundschule zu schnell unterwegs waren, und das rechtfertigt wohl diese Investition.

Mit der Grundschule wurde dies abgestimmt und aus dem Blickwinkel der Sicherheit ist das Vorhaben auch zu unterstützen – unseren Kindern zuliebe. Allerdings werden die Einnahmen dieser technischen Errungenschaft geplant und hochgerechnet im Stadtsäckel verschwinden.

Liebe Mittelbacher, seien Sie also auf der Hut, fahren Sie nicht schneller als erlaubt und spenden Sie besser mal ein paar Euros – z.B. an den Förderverein der Grundschule, anstatt an den „Blechkamerad“ der Stadtverwaltung.

In der Aprilsitzung des Ortschaftsrates …

… ging es um die Beschlüsse zur Verteilung finanzieller Mittel für das Jahr 2023 an die Mittelbacher Vereine. Es sind leider immer nur kleine Beträge – bemessen nach unserer Einwohnerzahl, aber Kleinvieh macht auch Mist – wenn man das noch sagen darf.

Des Weiteren wurde über einen Bauantrag befunden und eine entsprechende Stellungnahme dazu verfasst.

Nähere Informationen gab es auch zur 18-monatigen Bauzeit an der Brücke zum Neefepark und die daraus resultierenden Einschränkungen und Umleitungen – ein Thema, welches auch die Mittelbacher ab Juli 2023 verstärkt beschäftigen wird, sofern ihre Wege in die Stadt führen.

Nach dem Beschluss des Doppelhaushaltes der Stadt Chemnitz steht in Mittelbach die Erneuerung der Bachquerung zur Mittelbacher Dorfstraße 8 und 10 für 2023 (Planung) und 2024 (Realisierung) an – auch ein Dauerbrenner.

Außerdem wurden eingegangene Beschwerden aus der Bevölkerung zum diesjährigen Winterdienst ausgewertet. Beim nächsten Treffen der Ortsvorsteher mit OB Sven Schulze steht dieses Thema u.a. mit auf der Tagesordnung, und man darf gespannt sein, ob sich der ASR dort zeigt, um über die bekannten Probleme zu diskutieren.

Unser Rathaus erhält eine neue Pellet-Heizungsanlage (!), deren Einbau bereits begonnen hat. Hier fragt man sich ernsthaft, wie das in unserem Lande weitergehen soll mit den sich immer weiter gegensätzlich entwickelnden Verlautbarungen aus der Regierung. Ist so eine Anlage nun ein Auslaufmodell oder womöglich in zwei Jahren wieder Stand der Technik?

Die Bauarbeiten im 2. OG, die viel wichtiger sind, stagnieren derweil immer noch und entwickeln sich leider zum Dauerbrenner. Gründe dafür sind zwar bekannt, aber zumeist kaum nachvollziehbar, da die Ursachen häufig in Versäumnissen aus der Vergangenheit oder in pragmatisch schwer zu verstehenden Vorschriften liegen. Trotz allem werden wir das Bauvorhaben gemeinsam mit dem GMH zu einem zufriedenstellenden Ergebnis bringen.

Es gab in der Sitzung auch noch eine kurze Auswertung zum diesjährigen Frühjahrsputz, an dem sich insgesamt geschätzt über 100 Personen beteiligt haben, vornehmlich aus Schule, Feuerwehr und Jugendfeuerwehr. An anderer Stelle waren es leider weniger.

Trotzdem wurde vieles geschafft, ein ganzer Container Abfälle gesammelt, säckeweise Müll zusammengetragen und viel Glas entsorgt.

Das Umfeld des Rathauses wurde ebenfalls gereinigt, so dass Anfang April der neue „Mittelbacher Osterbogen“ sowie Ende April die „Mittelbacher Bücherbox“ eingeweiht werden konnten – nachzulesen in den Beiträgen der Initiatoren in dieser Ausgabe.

Herzlichen Dank an alle Helfer, Ideengeber und Unterstützer.

Zum Spielplatz erhielt der Ortschaftsrat berechtigte Beschwerden, da in den recht niedrig angebrachten Papierkörben verstärkt Hundekottüten entsorgt werden. Kleinkinder können damit in Berührung kommen. Wir haben das Problem an das Grünflächenamt weitergeleitet und erwarten eine entsprechende Antwort.

Auch zum Bürgerservice erhielten wir Kritik, da dort für die entsprechenden Dienstleistungen noch immer nur Bargeld angenommen wird, weil kein Kartenlesegerät existiert.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde stellte ein Einwohner seine Ideen zur Verbesserung der Nahverkehrsanbindung vor, wenn die Straßenbahnlinie dereinst von Schönau bis nach Reichenbrand verlängert werden wird. Ein Termin mit der CVAG wurde vereinbart, und es bleibt zu hoffen, dass diese engagierte Bürgerbeteiligung gehört und beachtet wird, da sie durchdacht, umweltbewusst und zukunftsorientiert ist. Dankeschön für diese Idee.

In der Maisitzung des Ortschaftsrates …

… war der neue Leiter des Polizeireviers Chemnitz Süd-West, Polizeirat Florian Schönthal, zu Gast, den wir gemeinsam mit unserem Bürgerpolizisten Mario Werning eingeladen hatten, der jedoch leider kurzfristig absagen musste.

Hr. Schönthal berichtete über die Chemnitzer Polizeiarbeit, die Kriminalstatistik und bezeichnete die Ortschaft Mittelbach als sehr sicher mit einem Bruchteil von Straftaten gegenüber beispielsweise dem Stadtzentrum. In Chemnitz gehe es aber trotz allem im Vergleich mit anderen Städten gleicher Dimension recht ruhig zu.

Im Anschluss stand zum zweiten Mal der Beschlussantrag zur Ansiedlung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Chemnitz zur Abstimmung. Bereits im Januar hatten wir darüber diskutiert, insbesondere über die zu erwartende Vernichtung von Ackerland, falls im großen Stil begonnen wird, Freiflächen-PV-Anlagen (z.B. entlang von Bahnstrecken wie in Grüna) zu errichten, was mit diesem Beschluss nicht mehr ausgeschlossen wäre. Die Stellungnahmen der Ortschaftsräte der acht Ortschaften fielen im Januar sehr unterschiedlich aus, je nachdem, wie jeder Ort davon betroffen ist und ob landwirtschaftliche Nutzflächen zur Nahrungsgüterproduktion eine Rolle spielen. Wir haben uns mit unseren Landwirten im Vorab ausgetauscht und hören immer wieder, dass die aktuelle Umweltpolitik in Sachen PV-Anlagen sowie Windkraftanlagen wenig Rücksicht auf die Belange der Bevölkerung nimmt, die landwirtschaftlichen Betriebe nach und nach ruiniert und Tatsachen schafft, die schwer oder gar nicht umkehrbar sind. Von der Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt ganz zu schweigen.

Die Beschlussvorlage aus dem Januar wurde auch kaum verändert. Lediglich eine auf Basis neuer Bundesgesetzgebung durch die Verwaltung eingebrachte Ergänzung lag dazu vor, außerdem zwei mehr oder weniger fadenscheinige Änderungsanträge der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90 / Die Grünen sowie der SPD-Fraktion. Diese wurden in entsprechender Reihenfolge getrennt behandelt und darüber abgestimmt. Letzterer versuchte die Ortschaftsräte zu ködern, um evtl. finanzielle Erträge aus den Anlagen in die Ortschaften fließen zu lassen, was per Stellungnahme der Verwaltung ausgeschlossen sei.

Kurzum – auch wenn der eine oder andere uns als rückständig bezeichnet – die Beschlussvorlage wurde wie bereits im Januar einstimmig abgelehnt. Wir sind nicht aus Prinzip gegen solche Anlagen, sondern empfehlen andere besser geeignete Stellen, welche bereits durch Bebauung gekennzeichnet sind. Es geht hier um den Erhalt unserer ländlichen Struktur, die Interessen unserer Einwohnerschaft und Landwirte, sowie die Bewahrung der Natur. Wir sind dabei frei in unserer Entscheidung ohne politischen Druck.

Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete Frau Köhler von der Eröffnung des letzten Teilstückes des Radweges Lugau – Wüstenbrand auf Oberlungwitzer Gebiet am 06. Mai 2023. Nun ist dieser Radweg endlich durchgängig befahrbar, wenngleich in Mittelbach nach den früheren Versäumnissen der Stadt mit einigen Umwegen. Diese versuchen wir durch Initiative des Ortschaftsrates mit ergänzenden Beschilderungen zu verbessern, da immer mal Radfahrer falsch abbiegen. Für weitere Hinweise dazu sind wir immer offen.

Über einen Bauantrag für eine größere Anzahl an Parkplätzen an der Grünaer Straße wurde ebenfalls beraten und dieser abgelehnt. Hier gilt das Gleiche wie bei den PV-Anlagen - weitere Flächenversiegelung vermeiden. Außerdem ist die Grünaer Straße sowieso schon ein Nadelöhr mit erheblichen Sicherheitsrisiken und in einem desolaten Zustand, so dass weiterer Verkehr davon ferngehalten werden muss.

Anfang Mai gab es ein erstes Treffen des Ortsvorstehers mit dem GMH, der Schulleitung und dem Planungsbüro bzgl. der Errichtung des 2. Rettungsweges und der Sanierung des Schulanbaus. Mit Beginn der Sommerferien sollen dort wohl nun die ersten Tiefbauarbeiten starten.

Weiterhin wurde noch über Maßnahmen zum Einsatz des Verfügungsbudgets, zu akuten Straßenschäden und zu verkehrssicherheitsrelevanten Fragen, besonders nach dem schweren Verkehrsunfall an der Blitzgasse, beraten.

Kurz vor Redaktionsschluss gab es noch einen Vor-Ort-Termin mit dem TBA an der Hofer Straße 94 zum „defekten Dreizeiler". Nachdem wir uns schon über ein halbes Jahr um dieses Thema kümmern, gibt es jetzt wenigstens erstmal die einheitliche Meinung, dass der Dreizeiler in Ordnung gebracht und dahinter eine ca. einen Meter breite Asphaltfläche als Stütze angelegt wird. Das wäre dann in etwa die Grundstücksgrenze. Gleiches gilt für die Schäden bei Haus-Nr. 92 und 100. Das war die gute Nachricht – die schlechte, es gibt noch keine Terminzusage dafür.

Außerdem wurde das ausgewaschene Bankett in der Kurve der Pflockenstraße angesprochen, welches ebenfalls mit Betonsteinen und einer gezielten Entwässerung versehen werden soll. Auch hier – Termin unklar.

Ja und so sind wir schon wieder bei der dritten Ausgabe unseres Ortsanzeigers im Jahre 2023 angekommen – sozusagen Halbzeit. Die Themen werden nicht weniger, manche Fronten verhärten sich, Akzeptanz schwindet, und der Wille vieler Menschen ist gelähmt durch persönliche Einschnitte und hausgemachte Probleme unserer Zeit. Es ist müßig, darüber zu urteilen, wessen Schuld das ist, wer aber mit offenen Augen und Ohren durchs Leben geht, kann die Ursachen erkennen, im Großen wie im Kleinen …

Und deshalb zum Abschluss dieser Spruch …

„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt."

(Mahatma Gandhi)

Nun wünschen wir unseren Lesern noch eine schöne Frühlingszeit. Möge die Sonne von einem blauen ungetrübten Himmel strahlen und Ihre Urlaubswochen begleiten. Haben Sie ein paar erholsame Tage, sammeln Sie bleibende Erinnerungen und kommen Sie gesund zurück ins schöne Mittelbach.

In diesem Sinne, seien Sie im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail: OV-Mittelbach@gmx.de
E-Mail: Mittelbach-Chemnitz@gmx.de
Zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet: www.Mittelbach-Chemnitz.de

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Mittelbach.Chemnitz bei facebook.

❑

Horch beim Storch

Das lange Warten auf unsere Störche hatte am 16. März ein Ende. An diesem Tag wurde die Brutstörchin der letzten Jahre zum ersten Mal am Horst gesichtet. Am 22. März traf ein zweiter Storch ein. Nach einiger Zeit des Beäugens aus der Ferne ließ sich auch dieser auf dem Horst nieder. Dem bald einsetzenden Paarungsverhalten nach handelte es sich um ein Männchen. Einige Tage lang wurde ein liebevoller Umgang miteinander gepflegt.

Am schwarzen Ring war jedoch zu erkennen, dass es sich nicht um den Storchenvater der letzten beiden Jahre, den jungen Storch aus Liberec, handelte. Wenige Tage später kam jedoch auch dieser zurück. Er konnte dem „Neuen“ wohl relativ schnell klarmachen, wer der Herr im Neste ist, und seither kümmert er sich wieder mit um Bau und Brut. Man darf gespannt sein, wem die Jungen ähnlich sehen ….

Am 5.5. war das erste Küken zu sehen, am 7.5. folgte ein weiteres und am 9.5. das dritte Junge.

Einige Male gab es auch dieses Jahr wieder „Besuch“ von mehreren anderen Störchen, die in unmittelbarer Nähe gesichtet wurden. Zum Glück gab es bisher aber keine größeren Kämpfe.

Verfolgen kann man das Geschehen im Nest live auf sachsenstorch.de über die Webcam.

❑

Chemnitz dreht auch 2023 am Rad!

Auch im Jahr 2023 wird Chemnitz wieder am STADTRADELN teilnehmen. In diesem Jahr beginnt der Aktionszeitraum am 1. September und endet am 21. September. Dabei wird in diesem Jahr zum ersten Mal die #chemnitzdrehtamradtour am 21. September als Abschlussradtour durchgeführt. Radelnde können sich bereits beim STADTRADELN 2023 anmelden. Weitere Informationen zur Kampagne und zur Anmeldung erhalten Sie hier:

www.chemnitz.de/stadtradeln

2022 nahm die Stadt Chemnitz zum zweiten Mal am STADTRADELN teil. An der Kampagne des Klima-Bündnisses beteiligten sich im letzten Jahr 2181 Chemnitzer:innen. Dabei erradelten sie im dreiwöchigen Aktionszeitraum 337.978 Kilometer und sparten damit 52 Tonnen CO2 im Vergleich zum Autofahren ein, machten so auf die Belange der Radelnden aufmerksam und leisteten einen Beitrag für die eigene Gesundheit und für den Klimaschutz.

Außerdem stellten knapp 850 Chemnitzer:innen ihre aufgezeichneten STADTRADELN-Daten anonymisiert dem RiDE-Portal bereit. Das RiDE-Portal stellt wissenschaftlich evaluierte Daten für die kommunale Radverkehrsplanung zur Verfügung. Auch für die Radverkehrsplanung in Chemnitz sind die gewonnen Daten von einem enormen Wert, da bisher keine vergleichbare Datengrundlage existierte.

So können unter anderem die Verkehrsmengen sowie die Durchschnittsgeschwindigkeiten analysiert werden. Zudem wird zum Beispiel auch erkennbar, wenn Radelnde „Schleichwege“ nutzen oder Einbahnstraßen in falscher Richtung befahren. Auch diese Informationen sind wichtig für die Radverkehrsplanung und werden mit einbezogen. Dadurch werden Bedarfe sichtbar und können entsprechend berücksichtigt werden, wie zum Beispiel die Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in beide Richtungen oder bei der Planung von neuen Radwegen.

Die Organisator:innen aus dem Umweltamt und dem Verkehrs- und Tiefbauamt freuen sich in diesem Jahr auf noch mehr STADTRADELNDE und hoffen, dass die Teilnehmenden zahlreich ihre Daten dem RiDE-Portal zur Verfügung stellen, um eine bedarfs- und zukunftsorientierte Verkehrsplanung in Chemnitz zu ermöglichen. Seien Sie wieder mit dabei, wenn Chemnitz am Rad dreht. Für Sie, für Chemnitz und für das Klima. ❑

Die Sonne scheint auf dein Dach – dann nutze sie doch!

Gewerbliche und private Photovoltaikanlagen

- ✓ Planung inklusive Wirtschaftlichkeitsrechnung
- ✓ Inklusive Netzanmeldung und Eintragung
- ✓ Marktstammdatenregister (MaStRg)
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Wahlweise mit Notstrom oder Netzersatzbetrieb
- ✓ Wahlweise mit Stromcloud
- ✓ Wahlweise mit Wallbox
- ✓ Lange Produkt- und Leistungsgarantien deutscher Hersteller

Doppelglas-Hochleistungsmodule mit Bifazialer TOPCon-Halbzelltechnologie

- ✓ Speicherlösung für die Zukunft von 6 bis 20 kwh
- ✓ Überdurchschnittliche Be- und Entladeleistung
- ✓ Prismatische LFP-Zellen
- ✓ Flüsterbetrieb

Mitarbeiter gesucht
Vertrieb
Dach-Montage
Elektriker

Jens Bernhardt | Beratung & Vertrieb | 0172 - 87 24 279 | j.bernhardt@ekd-solar.de | 09224 Grüna

Ideen mit Keramik

Fliesenleger
Michael Bretschneider

FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna

Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

Seit 1892
Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai

Innungsbetrieb sanitär heizung klima

Chemnitzer Str. 128 · **09224 Chemnitz-Grüna**

- SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
- BAUKLEMPNEREI
- SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
- SERVICE UND WARTUNG

Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04

e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

SCHNEIDER GRUPPE

POWER WOCHEN

z.B.:
Renault MEGANE E-TECH
für monatlich nur
199€*

Dieses Angebot gilt für ADAC-Mitglieder und nur bis 30.06.2023.

Renault Megane E-Tech 100% elektrisch, EV40 130hp (40 kWh Batterie), Elektro, 96 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100km): 15,6; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 0. (Werte nach WLTP).

Gesamtanschaffungspreis (Fahrzeug) 42.000,-€ / brutto, Sonderzahlung 8.350,- € Vertragsdauer 36 Monate, Fahrleistungen, während der Vertragsdauer 10.000km, Sollzins (gebunden) p.a. 2,95 %, Effektiver Jahreszins 2,99 %, Gesamtbetrag (Gesamtzahlungen) 15.514,- €, **mtl. Leasingrate 198,91 €**

* Die Leasingrate versteht sich zuzüglich der Bereitstellungskosten in Höhe von 899€ und den entsprechenden Zulassungskosten.

WEITERE INFORMATIONEN: ☎ **0371 / 45000 0 | www.schneidergruppe.de**

Alle Informationen und weitere Angebote

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt herzlich ein

STRICK-CAFÉ
wöchentlich montags
09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG
wöchentlich montags
15:30 – 18:00 Uhr, Hutznstube

YOGA
wöchentlich 5 Gruppen,
montags 16:00 und 18:00 Uhr,
dienstags 08:00, 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de,

SENIORENGYMNASTIK
wöchentlich 2 Gruppen mittwochs, 09:30 und 10:45 Uhr, Vereinszimmer, Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

GESANGSVEREIN GRÜNA-MITTELBACH E.V.
wöchentlich donnerstags
17:00 – 18:30 Uhr, Vereinszimmer

Die Gruppen unseres Schnitzvereins treffen sich zu folgenden Zeiten im Schnitzerhäusl:

KLÖPPELN
wöchentlich mittwochs
14:00 – 17:00 Uhr, Hutznstube

MALEREI UND ZEICHNEN
14-tägig donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, Hutznstube

KINDER- UND JUGENDGRUPPE SCHNITZEN
wöchentlich donnerstags
15:30 – 17:00 Uhr

SCHNITZEN UND DRECHSELN
wöchentlich donnerstags
18:00 – 21:00 Uhr

Interessierte sind herzlich willkommen!

ULI MASUTH – LÜGEN UND ANDERE WAHRHEITEN
Freitag, 16.06.2023, 19:30 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 15 € (ermäßigt 12 €)

Mit Kabarettist Uli Masuth kommt ein guter alter Bekannter nach drei Jahren endlich wieder nach Grüna. Im Gepäck hat er sein aktuelles Bühnenprogramm „Lügen und andere Wahrheiten". Uli Masuth ist ein leiser aber bissiger Vertreter seiner Zunft, er fordert die Gehirnwindungen und strapaziert gleichzeitig die Lachmuskeln.
Der wahrheitsliebende Mensch lügt. Und das nicht zu knapp. Je nachdem, welchem Experten man glauben darf, 25-200 Mal am Tag. Frei nach Präsident Gerald Ford könnte man also sagen: Die Lüge ist der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das nicht nur im privaten, nein, auch im öffentlichen Leben. Selbst Pressemeldungen kommen nicht ganz ohne aus. Drum heißt es ja auch im Volksmund: Lügen, wie gedruckt. Weil es aber immer weniger Wahrheit gibt, gibt es auch immer mehr Menschen, die sich auf der Suche nach ihr verirren. Und zwar ins Internet, wo sie - wie meistens - fündig werden. Denn tatsächlich wimmelt es da von Experten, die im Besitz der Wahrheit sind, sie also keinesfalls nur kurz gepachtet haben. Kein Wunder also, dass für Otto Normalverbraucher kaum was davon übrig bleibt.
Was tun? Soll uns die Wahrheit gestohlen bleiben? Oder sollten wir uns etwa mit der halben begnügen, am besten scheibchenweise serviert? Der Vorteil dabei: so liegt sie weniger schwer im Magen und stößt nicht ganz so sauer auf. Der Nachteil: was für den einen noch die halbe Wahrheit ist, ist für den andern schon die ganze Lüge. Was aber hätten wir davon, wenn immer alle die Wahrheit sagten? Den Himmel oder die Hölle auf Erden?
Von Mark Twain stammt der Satz: „Tatsachen muss man kennen, bevor man sie verdrehen kann". Steckt also Wahrheit hinter jeder Lüge? Machen Sie sich auf eine ehrliche Antwort gefasst. Ein Kabarett-Programm mit Musik, ohne Gesang, politisch.

FOLKLOREHOFFEST MIT HANDWERK UND LIVE-MUSIK
Samstag, 01.07.2023, 14:00 – 21:00 Uhr

Das Folklorehoffest lädt an einem Sommersamstag, diesmal hoffentlich ohne Regen, ins malerische Ambiente des Folklorehofs. Sie können traditionelles Handwerk erleben, auf einem kleinen Markt handwerkliche Produkte erwerben und bei Speis und Trank nach Lust und Laune den musikalischen Darbietungen der Feuerwehrkapelle Rödlitz, des Gesangsvereins Grüna-Mittelbach e.V. sowie einer weiteren Musikgruppe lauschen. Alle im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Gruppen präsentieren sich und ihre Betätigungsfelder – die Gelegenheit für eine unkomplizierte Kontaktaufnahme in lockerer Atmosphäre.

KONZERT: LIEDERMACHER
Freitag, 25.08.2023, 19:00 Uhr, Taubenschlag, Eintritt 10 €
Unser sommerlicher Liedermacherabend expandiert und bietet diesmal

eine Menge Abwechslung mit vier verschiedenen Bands/Solisten auf der Bühne des Taubenschlags.

Man nehme das Duo Lis Noir, welches seine Lieder mit der Gitarre und dem Klavier begleitet. Dazu den Liedermacher Frans Firlefans, gewürzt mit einer Prise Punk und garniert mit seinen Geschichten, denen man sich nicht entziehen kann. Die aus Chemnitz kommende Band Solche besticht mit eigenständigem, eigenwilligem Akustik-Rock. Als Vierter wird an diesem Abend der Liedermacher Ulli Arnold die Bühne betreten, von dem man sagt, dass seine Lieder so schön wie eine warme Wolldecke sind, in die man sich einkuscheln möchte.
Alle Musiker vereint die Liebe zur handgemachten Musik, die Lust an deutschen Texten, eine Portion Rebellion, Herzenslust und Leidenschaft. Sie alle spielen voll von Gefühl, Humor und vor allem ehrlich. Musik aus der Region!

weitere Veranstaltungstermine 2023 zum Vormerken:

- **Freitag, 08.09.**
  Kabarett im Taubenschlag: Inka Meyer – Zurück in die Zugluft
- **Samstag/Sonntag, 16./17.09.**
  Drechseltage im Taubenschlag
- **Samstag, 23.09.**
  Baumgartentag in Kooperation mit dem Heimatverein Grüna e.V.
- **Mittwoch, 18.10.**
  Vortrag André Carlowitz – Äthiopien, am Horn von Afrika
- **Mittwoch, 01.11.**
  Vortrag Jörg Stingl – Wo steht der höchste Berg der Erde?
- **Mittwoch, 15.11.**
  Vortrag Holm Günther – 1000km zu Fuß auf dem Jakobsweg

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

BIBLIOTHEK

Unsere Bibliothek hat dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.
An dieser Stelle möchten wir uns bei Emma Hofmann, Sandra Beer, Dorita Herberger, Katharina Nitzsche, Sonja Langhans und Ralf Kierstein für die gespendeten Bücher bedanken.
Da die Kapazität unserer Bibliothek leider endlich ist, müssen wir sehr genau selektieren. Wenn Sie uns eine größere Zahl Bücher spenden möchten, nehmen Sie bitte unbedingt vorher Kontakt (gern auch telefonisch) mit uns auf. Stellen Sie bitte keinesfalls außerhalb der Öffnungszeiten Kisten oder Tüten mit Büchern einfach vor unserer Tür ab!

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie demnächst eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte rechtzeitig. Taubenschlag, Hutznstube und Vereinszimmer können angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist.

Thomas Fritsche
Schnitzverein Grüna e.V.
Kulturbüro Folklorehof Grüna
Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286
schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Gefördert durch den Kulturraum Stadt Chemnitz. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. ❑

ANZEIGEN

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
im Juli wird uns ein Bibelwort aus dem Matthäusevangelium als Monatsspruch mit auf den Weg gegeben: „Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet." Zu finden ist dieser Satz in der sogenannten Bergpredigt (Matthäus 5, 44-45), einem zentralen Text der Bibel. Als erstes stellt Jesus fest: Wir haben Feinde. Als Menschen, als Völker. Aus privaten Gründen. Weil wir Christen sind. Weil wir jemandem nicht in den Kram passen. Und auch wir selbst sind mitunter feindlich eingestellt. Jesus selbst hatte und hat Feinde. Als zweites fordert Jesus zu einem anderen Umgang mit Feinden auf: Die Feinde lieben und für die Verfolger beten. Das klingt wirklich ungewöhnlich. Wer kann das schon aus eigener Kraft? Jesus erteilt aber nicht nur Aufträge, sondern steht uns auch zur Seite. Wie wäre das denn, mit seinem Beistand zu beten für den, der mir gegenüber feindlich gesinnt ist! Einen Versuch ist es doch wert, oder?

Gottes Segen – nicht nur für dieses Experiment - wünscht Ihnen Ihr Jens Märker, Pfarrer

GOTTESDIENSTE

Juni 2023

04.06.	10:16 Uhr	gem. 10:16-Uhr-Gottesdienst in Grüna mit Susann Winkler und Band
11.06.	09:30 Uhr	gem. Predigtgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker und Band
18.06.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
24.06.	16:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof in Mittelbach, ausgestaltet vom Jungbläsertreffen
	19:00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof in Grüna mit Pfarrer Jens Märker und Bläsern
25.06.	09:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Grüna mit Prädikant Werner Geßner
25.06.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Mittelbach mit Pfr. Jens Märker

Juli 2023

02.07.	10:16 Uhr	gem. 10:16-Uhr-Gottesdienst mit Detlev Mühlstein und Singkreis und Band
09.07.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
16.07.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
23.07.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst in Mittelbach mit Gast
30.07.	09:30 Uhr	gem. Gottesdienst in Grüna mit Prädikant Dr. Hans-Christian Rickauer

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	21.06.23 | 29.07.23 | 15:00 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	30.06.23 | 28.07.23 | 19:00 Uhr | Johannisraum Kirche Reichenbrand
Frauenkreis Grüna	13.06.23 | 11.07.23 | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	14.06.23 | - | 14.30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	07.06.23 | - | 09:30 Uhr | Kirchgemeindehaus Mittelbach
Gemeindebibelabend in Grüna	14.06.23 | 12.07.23 | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Grüna
Landeskirchl. Gemeinschaft	07.06.23 | 20.06.23 | 04.07.23 | 18.07.23 | 15:30 Uhr | KGH Mittelbach
Friedensgebet	montags | 18:00 Uhr | Kreuzkirche Grüna
Offene Kirche	donnerstags | 17:00 – 17:30 Uhr | Kreuzkirche Grüna

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gemeinsamleben.net
Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045
Öffnungszeiten:
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366
Öffnungszeiten:
Mi 14:30 – 17:30 Uhr

❑

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders
Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
Bestattungsfinanzierung
Sterbegeldversicherung
Nachlassberäumung
Grabpflege
Grabsteine

24 Stunden gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990
eMail info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

TRØGER BESTATTUNGEN
Fachgeprüfter Bestatter
BESTATTER

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna,	Chemnitzer Str. 51	(0371) 85 29 58
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer

Inhaberin **Sabine Sehrer-Zechel**
mit Ehemann **Detlef Zechel**
geprüfter Heimbürge und fachgeprüfter Bestatter
seit 1986

Tel.: 0371-8 20 34 81
0176-70 25 27 39

Bei einem Sterbefall oder einer Bestattungsvorsorge kommen wir unabhängig von Ihrem Wohnort zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche ohne Aufpreis zu Ihnen.

ständig erreichbar

STEINMETZ BRUMME
MARMOR GRANIT
www.brumme-grabmale.de

Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand

Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 57377826 WWW. STEINMETZ-JORRA. DE
SEIT 1957

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma,
Frau

Jutta Seim

geb. Simon

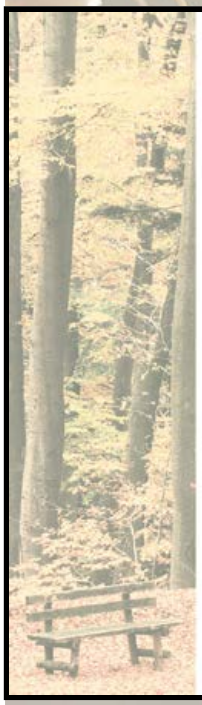
* 11. September 1930 † 30. April 2023

In liebevoller Erinnerung

deine Marion im Namen aller Angehörigen

„Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren."

Johann Wolfgang von Goethe



Danksagung

Unsere Liebe wird Dich immer begleiten.

Renate Wolf

* 24.09.1937 † 17.04.2023

Wir danken allen, die Abschied genommen haben, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In liebevoller Erinnerung
ihre Töchter
Elke, Hermine und Claudia
mit Familien

Grüna, Juni 2023

DANKSAGUNG

Wir werden dich nie vergessen.

Frank Siegmund

* 31.12.1967 † 10.03.2023

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt allen Freunden und Sportkameraden, unseren Nachbarn und Bekannten sowie allen, die uns in dieser Zeit begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung

Töchter Melanie und Melissa
im Namen aller Angehörigen

„Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig und die, die es sind, sterben nie. Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot."

Ernest Hemingway

Herzlichen Dank

Für die liebevolle Anteilnahme sowie die vielen Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung, die uns beim Abschied von meiner lieben Mutter, lieben Schwiegermutter, allerbesten Oma und Uroma, Frau

Margarethe Meyer

* 28.08.1923 † 12.04.2023

entgegengebracht wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Annette Fleischer für die Fürsorge, Pfarrer Herrn Märker für seine einfühlsamen Worte sowie Bestattungen Tröger für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Dr. Wolfgang Meyer mit Kati
Conny und André mit Familien

Danksagung

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.

Nach seiner schweren, langen Krankheit habe ich Abschied genommen von meinem lieben Ehemann

Hans Lauckner

** 29.11.1939 † 28.03.2023*

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme bedanken. Danke auch dem gesamten Team des Pflegeheims Haus am Wald, der Praxis Dr. Elbe, der Kirchgemeinde Mittelbach, den Pfarrern Frau Escher und Herrn Märker sowie dem Bestattungsdienst Sabine Sehrer.

In Liebe und Dankbarkeit
Senta Lauckner
und Angehörige

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren.

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ruth Gutte

* 01.01.1943 † 23.12.2022

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

In stillem Gedenken

Ehemann Wolfgang
Sohn Mirko mit Jaqueline
Enkel Natalie mit Ehemann Lukas
und Amelie

Ev.-luth. Peter-Paul-Kreuz-Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach

Viele Hände – schnelles Ende !

Es war am 06. September 2015, als wir unser neues Kirchgemeindehaus einweihen durften. Unter den Geschenken waren auch eine Vielzahl an Pflanzen für unser Außengelände, welche noch im September bei einem großen Arbeitseinsatz in die Erde gebracht worden sind und seither das Umfeld des Hauses zieren.

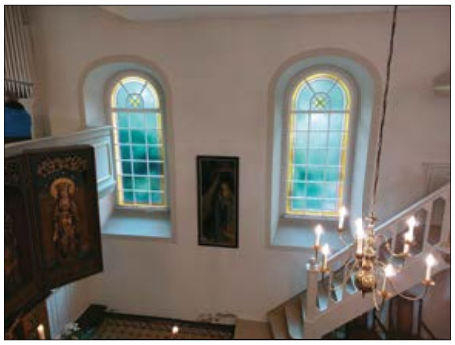
Aber alles hat seine Zeit, und so war es an dieser, sich wieder einmal über die normale Pflege hinaus diesen Pflanzflächen zu widmen. Deshalb fand am 15. April 2023 ein größerer Arbeitseinsatz statt, um die Flächen von Laub zu säubern, Gewächse und Sträucher zu beschneiden sowie neu zu mulchen. Ungefähr 30 Helfer aus Mittelbach und Grüna fanden sich an diesem verregneten Samstagmorgen ein, und nachdem der Regen etwas nachgelassen hatte, ging es tatkräftig ans Werk.

Nicht nur die besagten Flächen konnten dabei in Ordnung gebracht werden, sondern auch weitere Arbeiten wurden erledigt – Laubbeseitigung um die Kirche und bis hinauf zur Terrasse, Dachreinigung, Säubern von Ein- und Abläufen sowie des Pflasters um das Gebäude. Auch der matschige Weg vor der Kirche wurde dank Unterstützung der Fa. BSE wenig später mittels einer Ladung Splitt trockengelegt. Nun ist erstmal wieder Grund drin, und wir freuen uns darauf, wenn alles bald wieder grünt und blüht.

Wunderbar, wie sich hier Jung und Alt zum Nutzen der ganzen Gemeinde gemeinsam engagiert haben. So sollte es immer sein.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Unterstützern sowie den Damen in der Küche für die willkommene Stärkung nach getaner Arbeit.

Und noch etwas wurde vollendet – die Restaurierung unserer Kirchenfenster, welche Mitte April nach etwa drei Monaten Bearbeitungszeit wieder eingebaut wurden. Nun werden sie hoffentlich wieder viele Jahre lang das Sonnenlicht durch ihre bunten Scheiben zur Ehre unseres Herrn in unser Gotteshaus durchdringen lassen.



Nach einem Winter mit regelmäßigen Gottesdienten im Kirchgemeindehaus – auch aus Energiespargründen – konnte nach einer Grundreinigung unserer Kirche Anfang Mai der erste Gottesdienst wieder in unserer Peter-Pauls-Kirche gefeiert werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Buhlig für die Restaurationsarbeiten an den Fenstern, an den Bauausschuss – insbesondere auch Albrecht Müller – für Organisation, Beantragung von Fördermitteln etc. sowie für alle finanzielle und tatkräftige Unterstützung bei dieser Werterhaltungsmaßnahme. Nicht vergessen zu erwähnen sind die kurzfristigen Malerarbeiten rund um die Fenster durch ortsansässige Handwerker und die Putzaktion am 06. Mai durch einige Frauen aus unserer Kirchgemeinde.

Möglicherweise wird die „Winterkirche im KGH“ zur Normalität werden, aber gut zu wissen, dass es da nebenan das eigentliche Gotteshaus gibt, welches nun wieder allen offensteht.

Ein besonderes Dankeschön deshalb auch an unseren Kirchner und alle Helfer, welche von Januar bis April das Kirchgemeindehaus zig-Mal umgeräumt und in Ordnung gehalten haben, um alle Veranstaltungen planmäßig durchführen zu können.

Sogar unsere Osternachtsfeier haben wir erstmals dort in einem würdigen Rahmen ausgerichtet. Nur eine Stunde später saßen im gleichen Raum etwa 35 Gemeindeglieder beim gemeinsamen Osterfrühstück – danke Herr für diese gute gemeinsame Zeit.

Das war auf diesem Weg mal wieder ein kleiner Einblick ins Kirchgemeindeleben der Mittelbacher. Viele andere Informationen – natürlich auch aus Grüna finden Sie unter www.gemeinsamleben.net.

Seien Sie gesegnet.

Gunter Fix

Im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. Peter-Paul-Kreuz-Kirchgemeinde Grüna-Mittelbach

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“ Ps. 119,105 ❑

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringedienst

Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34
Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Dachdeckerei & Zimmerei
MEISTERBETRIEB
FS Dach GmbH

Sven Fleischer
Geschäftsführer
Dachdecker- & Zimmerermeister
Funk:
0172/9829107
E-Mail:
info@fsdach-gruena.de

FS Dach GmbH
Reichenbrander Straße 3
09224 Grüna
Tel.: 0371/8101126
Fax: 0371/8101726
www.fsdach-gruena.de

WIR SUCHEN PROFIS (m/w/d)
- Offsetdrucker
- Stanz- oder Klebemaschinenführer
- Mitarbeiter Produktion / Logistik

Jetzt bewerben!

Mugler Masterpack GmbH
Gewerbering 8 / OT Wüstenbrand
09337 Hohenstein-Ernstthal
03723 / 4991-16
bewerbung@mugler-masterpack.de

MUGLER MASTERPACK

WOLFRAM STORCH

Reparaturen
von
Fenster
Türen
Rollläden

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

Diakonie
Stadtmission Chemnitz

#MissionMensch

Montag bis Freitag
08:00 - 16:00 Uhr
Fahrdienst möglich

www.stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell

Sie möchten raus aus der Einsamkeit, suchen Gemeinschaft oder Entlastung bei der Pflege, wollen Ihr Zuhause und Ihr gewohntes Umfeld aber nicht aufgeben? Dann ist unsere Tagespflege Haus Waldquell genau das Richtige für Sie! Direkt am Rabensteiner Wald erwarten Sie hier Gemeinschaft, Erholung und vielfältige Tagesaktivitäten. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern!

Telefon: 0371/ 54 306 287
waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

WERKSTATTPARTNER · IHR AUTO-SPEZIALIST

F&B Fahrzeugtechnik GmbH

Freie Meisterwerkstatt für KFZ und Nutzfahrzeuge

Unsere Dienstleistungen:

- Hol- und Bringedienst
- Werkstattersatzwagen
- Mietwagenservice
- Instandsetzung aller Typen
- DEKRA- Prüfstützpunkt (HU/AU)
- Reifenservice/ Einlagerung
- Bremsen und Auspuffservice
- Klima- und Autoglasservice
- Achs- und Spurvermessung
- Inspektion
- Professionelle Fahrzeugreinigung

uva.

Sie finden uns
im Gewerbegebiet

Tel.: 0371/28 32 25 25
Mittelbacher Str. 12 • 09224 Grüna
E-Mail: info@fb-fahrzeugtechnik.de
www.fb-fahrzeugtechnik.de

Exzellenter Service zu vernüftigen Preisen!

Kita „Mittelbacher Zwergenland“

In unserem Garten ist was los!

In den letzten Wochen war einiges in unserem Garten los. Zunächst haben wir am 23.03.2023 unser neues Spielhaus für die Krippenkinder eingeweiht, welches wir dank einer großzügigen Spende kaufen durften. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken!

Am 20.04.2023 gab es dann nach einer langen Corona-Pause den ersten Garteneinsatz, welcher durch viele tatkräftige Helfer ein voller Erfolg war. Groß und Klein kamen zusammen, sodass unser Garten nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Garteneinsatz!

Anschließend wurde unsere neue Matschküche am 26.04.2023 eingeweiht, welche uns von einem sehr engagierten Papa unseres Hauses errichtet wurde.

Dank der Hilfe vieler Eltern unserer Einrichtung wurden wir mit zahlreichen Utensilien ausgestattet, welche das „Kochen“ in unserer Matschküche erst so richtig aufleben lassen! Wir bedanken uns ganz sehr für die vielen und schnellen Spenden und freuen uns nun täglich über selbst gekochte Suppen und Trinkbecher voll „Kakao“. Für unsere Matschküche wurden ein paar kleine Regeln aufgestellt, welche den Kindern aber eine Vielzahl an Materialien zur Verfügung stellen und auch das selbstständige Holen von Wasser erlauben – schließlich will man ja als vollwertiger Koch oder vollwertige Köchin agieren können.

Unsere Matschecke wird bald durch eine Wand mit einem Rohrsystem für einen Wasserdurchlauf ergänzt! Darauf freuen wir uns schon sehr! Bereitgestellt wird diese Wand ebenfalls von dem kreativen Erbauer der Matschküche. Die Firma Holzweidauer versorgte uns dann mit weiterem Kleinmaterial, sodass ich auch sie gern hier erwähnen möchte. Danke für so viel Engagement!

Letztlich erhielten wir dann über eine weitere Spende eine große Fuhre neuen Sand für unseren Sandkasten und können nun wieder ganze Berglandschaften erbauen. Auf unseren letzten Artikel hatte sich dann eine Familie gemeldet, welche uns unsere Baumstämme, die unser Baummikado bilden sollen, zurechtgesägt hat und uns bei der Erbauung dessen helfen wird. Die weitere Planung zur Fertigstellung ist in vollem Gange und dürfte bald abgeschlossen sein, sodass auch dieses Highlight bald allen Kindern zur Verfügung steht. Aus den größeren Bäumen wurden uns zwei Bänke zurecht gesägt, welche hoffentlich schnell trocknen, sodass man sich gemütlich in unserem Garten für ein Gespräch oder eine gute Beobachtung niederlassen kann! Hinter der Erbauung der Bänke steckt ebenfalls ein kreativer und engagierter Papa unseres Hauses, welcher zusätzlich durch Landschaftsbau und die Aktion „Zukunftsbaum“ dafür gesorgt hat, dass ein neuer Baum in unserem Garten gepflanzt wurde. Wir dürfen uns daher über einen amerikanischen Amberbaum freuen! Sie lesen selbst, dass in den letzten Wochen einiges an Bewegung bei uns war. Wir sind überwältigt von so viel Unterstützung und unendlich dankbar dafür! Gern würden wir all die glücklichen Kinderaugen mit Ihnen teilen, doch so viel Platz wäre hier nicht! ☺

Im letzten Anzeiger hatte ich auf unsere Papiersammelaktion aufmerksam gemacht, welche nun vom 22.05. – 05.06.2023 läuft. Gern dürfen Sie Ihre Spenden bei uns in der Kita abgeben. Außerdem nehmen wir ab sofort an der Aktion „Shuuz“ teil, bei der noch tragbare und gut erhaltene Schuhe gesammelt und weiter verwertet werden. Für jedes Kilo Schuhe bekommen wir einen kleinen Erlös, der dann wieder in neue Projekte für unsere Kita gesteckt werden kann.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in den Sommer! Wir hören voneinander!

Nadine Thoß (Kita-Leiterin) ❑

Neues aus dem AWO Kinderhaus Baumgarten

Am Gründonnerstag hoppelte der Osterhase durch das Gelände unseres Kinderhauses, und nach intensiver Suche fand jedes Kind sein Osternest bei strahlendem Sonnenschein. Neben etwas Süßem gab es in jedem Nest ein frisches Ei von glücklichen Hühnern des Geflügelzuchtvereins Grüna e.V.. Wir bedanken uns bei Herrn Storch und den Züchterfreunden für diese großzügige Spende.

Ausnahmsweise herrschte am Samstag, dem 22.04, ein emsiges Treiben auf unserem Gelände. Unser Frühjahrsputz stand an, und unter zahlreicher Beteiligung der Elternschaft wurde unser Kinderhaus auf Hochglanz gebracht. Nach getaner Arbeit konnten wir uns bei Wiener Würstchen und kühlen Getränken stärken. Wir haben uns über die rege Teilnahme vieler Helfer sehr gefreut.

Am 26.04. und am 28.04. besuchten unsere Vorschüler die Baumgarten-Gedenkausstellung im Grünaer Rathaus. Die Wackelzähne erfuhren allerhand Wissenswertes über die Pioniere der Luftschifffahrt Ernst Georg Baumgarten und Hermann Wölfert. Wir staunten nicht schlecht, als der fliegende Oberförster uns persönlich begrüßte und von seinem Hobby berichtete. Die Kinder konnten das Modell ausprobieren, ein eigenes kleines Fluggerät basteln und Puzzle mit einmaligen Motiven aus unserem Dorf zusammensetzen.

Ein großes Dankeschön geht an den Grünaer Heimatverein für diese unvergesslichen Vormittage!

Inzwischen haben unsere Wackelzähne mehrere Termine in der Grünaer Grundschule absolviert. Das Schulgebäude wurde erkundet, und Fips der Tausendfüßler begrüßte die Vorschüler.

Am 10. Mai fand unser jährlicher Tag der offenen Tür im Kinderhaus statt. Trotz des wechselhaften Wetters fanden viele Besucher den Weg in den Kindergarten. Neben neuen Gesichtern nutzten auch ehemalige Bewohner unseres Kinderhauses die Chance, wieder einmal vorbeizuschauen. An vielen Stationen gab es Aktionen rund um die fünf Säulen der Lehre nach Sebastian Kneipp. Neben den klassischen Anwendungen wie Wassertreten, Armbad oder Knieguss gab es Infos zur gesunden Ernährung, Entspannung mit Yoga, Massagen und einen Barfußpfad. Die Kinder konnten selbst Kräuter säen und sich sportlich betätigen. Erstmals konnte man am Kneipp-Rad drehen und sein Wissen über die Lehren nach Kneipp testen. Natürlich gab es unsere leckeren Aufstriche zum Verkosten und gesunde Saftschorlen. Frau Herold entführte die Besucher in die Welt der Aromen. Dieser schöne Nachmittag wäre ohne das Engagement des Teams und die Unterstützung unseres Fördervereines nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns jetzt auf den Kindertag, an dem die Kinder das Flizzy-Sportabzeichen im Kinderhaus ablegen werden, und wünschen allen Freunden unseres Kindergartens eine schöne Zeit! ❑

Neues aus dem AWO Hort Grüna

Der Frühling ist endlich da, und am 05.05. fand unsere jährliche Frühjahrsputzaktion im Hort statt. Hierbei wurden wir wieder von vielen fleißigen Eltern unterstützt. Diesmal standen das Befüllen und Reinigen der Hochbeete, die Reinigung der Fahrzeuge, die Bestückung der Sandkästen mit neuem Sand sowie das Bauen eines Pferdestalls für unsere Holzpferde im Vordergrund.

Ein besonderes Dankeschön geht hier an Herrn Ralf Nitzsche und sein Team vom Holz-Systembau Nitzsche, welches den Bau durchgeführt und mit einer Spende unterstützt hat. Zur Stärkung aller fleißigen Helfer versorgte uns Herr Böttcher mit Hotdogs. Damit verabschiedete er sich aus dem Vorstand des Fördervereins und übergab den Staffelstab an Frau Borsdorf. Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung und gute Zusammenarbeit. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns an diesem Tag geholfen haben.

Was wäre die Frühlingszeit ohne den Besuch des Osterhasen? In diesem Jahr hoppelte er durch unseren Hortgarten und verteilte Gruppengeschenke, bestehend aus zwei Bällen, Springseilen, Straßenmalkreide und Stiften für unsere Hortkinder.

Kaum war der Osterhase wieder in seinem Bau, konnten die Ferien starten. Am Anfang der Woche stand ein Kartentauschtag an. Hierbei konnten die Kinder endlich mal wieder ihre Pokémon- und/oder Fußballkarten tauschen. Am Dienstag wollten wir gemeinsam in den Wald zur Jungfernquelle laufen, leider machte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unseren Ausflug leider absagen. Am Donnerstag ging es in unserem Hort ein bisschen ruhiger zu. Hier fand ein ♥-liches Kreativangebot statt. Zum Ende der Woche konnten sich die Kinder nochmal richtig bei Spiel und Spaß im Mehrzweckraum austoben.

Am 01.06. findet wieder unser alljähriges Hortfest statt. Hierzu haben wir viele Attraktionen und Gäste geplant. Hierzu sind Sie herzlich ab 13 Uhr eingeladen.

Das Hort-Team begrüßt ganz herzlich Frau Doreen Negwer im Hort. Sie übernimmt seit April die Leitungsposition. Nachfolgend möchte sie sich kurz vorstellen:

Guten Tag,
seit dem 11.04.2023 gibt es mit mir im Hort Grüna ein neues Gesicht.
Mein Name ist Doreen Negwer, ich bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Oelsnitz im Erzgebirge. Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin arbeitete ich als Erzieherin und stellvertretende Leiterin in der AWO Kita „Wichtelhaus". Zudem konnte ich 2021 das Studium zur „Kindheitspädagogin" erfolgreich abschließen. Im Jahr 2022 übernahm ich die Leitung in der AWO Kita „Schillergarten" und sammelte dort vielseitige Erfahrungen. Nun habe ich die Chance genutzt und mich auf die unbefristete Stelle im Hort Grüna beworben.
Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. ❑

ANZEIGEN

Herzlich willkommen in der Praxis für
Ergotherapie
Rahel Stephani
GESUNDER RÜCKEN

Unser **Team** erwartet Sie.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
Chemnitzer Str. 68 | 09224 Grüna
Funk 0152 - 06754175
rueckengesund.rahel@gmx.de
www.ergotherapie-stephani.de
Wir behandeln Sie gern im Hausbesuch.
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, wir sind nicht immer vor Ort.
„Gedächtnis trainieren - Muskeln aufbauen - Alltag bewältigen"

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5 g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 808 1230
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz
Unsere Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 15:00 Uhr Di: 12:00 - 18:00 Uhr
Mi: nach Vereinbarung Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
(alle 14 Tage ungerade KW)

Neues aus der Grundschule Mittelbach

Am 25. März fand im Sportforum in Chemnitz das Hallenstaffelmeeting der Chemnitzer Schulen statt. Gelaufen wurden 6x100m. Unsere Grundschule startete mit zwei Staffeln. Die gemischte Staffel belegte den 10. Platz. Unsere Mädchenstaffel konnte sich über die Silbermedaille riesig freuen. Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Läuferinnen und Läufer, die an einem Samstagvormittag unsere Schule vertreten haben. Außerdem möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den Eltern bedanken, die ihr Kind zum Wettkampf gebracht und angefeuert haben.

Am 1. April fand dann der Frühjahrsputz in Mittelbach statt. Auch wir beteiligten uns wieder daran. Sehr viele große und kleine Helferinnen und Helfer versammelten sich gegen 9 Uhr auf dem Schulhof. Es wurde rund um die Schule und im Schulgarten wieder ganz fleißig gearbeitet. Auch hier möchte ich mich noch einmal für die Unterstützung bedanken. Unsere Schulkinder betätigen sich seit den Osterferien wieder im Schulgarten, indem sie Unkraut zupfen, Blumenzwiebeln versetzen, Kartoffeln legen und vieles mehr. Seit Mai haben wir nun noch 5 Pflanzringe, die in Form einer Blume aufgestellt wurden. Dort hinein wurden nun die Kräuter gepflanzt.

Am letzten Schultag vor den Osterferien gab es in der Hofpause eine Überraschung für die Kinder. Während sie auf dem Hof spielten und tobten, kam plötzlich der Osterhase mit drei weiteren tierischen Gehilfen auf unseren Schulhof und verteilte Süßigkeiten.

Anfang Mai sollte in der Sachsenhalle in Chemnitz der Tanzwettbewerb der Schulen stattfinden. Auch unsere Tanzmädchen wollten daran teilnehmen. Leider wurde dieser Wettbewerb wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt. Kurzentschlossen plante Frau Richter, welche die Tanzgruppe leitet, dann eine Tanzmeisterschaft bei uns in der Turnhalle. Am 6. Mai waren vormittags viele Zuschauer in der Turnhalle unserer Schule und es herrschte eine tolle Stimmung. Die Tanzmädchen gaben ihr Bestes. Die anwesenden Eltern, Geschwister und Großeltern klatschten im Rhythmus und applaudierten nach jeder Darbietung. Mein ganz besonderer Dank geht an Frau Richter, die diese Veranstaltung organisiert und durchgeführt hat.

Im Mai und Juni geht es mit sportlichen Aktivitäten unserer Schülerinnen und Schüler weiter. Am 14. Mai nehmen interessierte Kinder aller Klassen am Chemnitzer Crosslauf im Sportforum teil. Ich drücke allen Startern kräftig die Daumen, damit sie ohne Sturz ins Ziel kommen und gute Platzierungen erlaufen.

Ende Mai findet dann bei uns in der Turnhalle der Hochsprungwettkampf statt. Hier wollen die besten Springerinnen und Springer ihr Können unter Beweis stellen. Jedes Jahr sind wir gespannt, ob der 2011 aufgestellte Schulrekord, der bei 1,27 m liegt, geknackt wird. In den letzten Jahren sind wir immer wieder ganz dicht herangekommen, aber 1,27 m konnte bisher nicht wieder übersprungen werden. Vielleicht klappt es dieses Jahr. Ich drücke auf alle Fälle ganz fest die Daumen.

Schulleiterin und Sportlehrerin
Cornelia Espig ❑

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.

Gut gelaunt bei täglich vollen Krabbelgruppen – so starten wir gern in den Sommer!

Hier noch ein kurzes Resümee unserer Flohmärkte:

Unser Pilotprojekt „Ladys Flohmarkt" war zu einem gelungenen Abend geworden. Mit vielen verschiedenen Anbietern und vor allem vielen kauffreudigen Ladys aller Altersklassen haben Sekt und Häppchen ihren Teil dazu beigetragen, um den Abend wunderschön werden zu lassen. Da die Nachfrage sehr hoch war, wird es auch künftig zweimal im Jahr solch einen Flohmarkt geben. Danke allen Helfern, die den Abend mitgestaltet haben. Danke auch an DJ Fliegenpilz für die passende musikalische Untermalung.

Auch unser Kinderflohmarkt war wieder ein großer Erfolg, so dass wir mit dem gesamten Ablauf sehr zufrieden sind.

Auf dem Familienbauernhof unserer Mitgliederfamilie Fankhänel

Bereits zum zweiten Mal waren wir auf dem Familienbauernhof eingeladen, um die Jungtiere zu begrüßen, zu streicheln, zu füttern, mehr über die Tierhaltung/Landwirtschaft zu erfahren, aber auch um Pony zu reiten und Traktor zu fahren. Es war ein wunderschöner Tag, den wir alle mit einem gemeinsamen mitgebrachten Essen abgerundet haben.

Mit einigen 1-jährigen Geburtstagen unserer Mäusekinder wird somit auch eine schöne Zeit bei uns in den Krabbelgruppen zu Ende gehen. Für sie beginnt ein neuer Abschnitt im Leben: der Kindergarten oder die Tagesmama – wir wünschen den „großen" Mäusen alles Gute für ihren ersten großen Lebensabschnitt und hoffen, dass ihr uns zu einem Fest oder an unseren offenen Spielnachmittagen / Elterncafé besuchen kommt.

Bei unseren Besuchern, z.B. Kunden zum Flohmarkt, fallen uns besonders Schwangere oder Muttis mit Babys sofort ins Auge. Durch Bekanntmachung unseres Vereins gewinnen wir somit häufig neue Eltern, die unsere Einrichtung zu Krabbelgruppen oder anderen Angeboten gern besuchen kommen. Wir freuen uns, dass unsere Angebote der Familienbildung so gern wahrgenommen werden und begrüßen gern jederzeit neue Familien.

Wenn diese Ausgabe in die Haushalte Grüna / Mittelbach flattert, ist unser Kinderfest im Mäusenest leider schon vorbei, aber wir haben dieses Jahr noch mehr vor, schaut einfach mal auf unsere Internetseite.

Vorschau nächste Veranstaltung:

Wer neugierig auf unsere Arbeit mit den Familien ist, der darf gern zum „Tag der offenen Tür" zu uns kommen. Dieser wird am Dienstag, den 15. August, 15 – 18 Uhr stattfinden. Wir erwarten viele interessierte Besucher, beantworten eure Fragen hinsichtlich unserer alltäglichen Familienarbeit und dem Vereinsgeschehen. Und für das leibliche Wohl und die Beschäftigung der Kinder wird auch wieder bestens gesorgt.

Allen eine schöne Zeit!

Kati & Anja

Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.,
August-Bebel-Straße 40
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371 / 8579091; 0174 / 9677104,
www.maeusenest-gruena.de
maeusenestev@web.de ❑

Neue Bücherbox am Mittelbacher Rathaus

Liebe Mittelbacherinnen, liebe Mittelbacher

Am 25.04.2023 haben wir als Förderverein der Grundschule Mittelbach die Bücherbox am Rathaus neben der Bushaltestelle erfolgreich eingeweiht.

Zuerst einmal möchten wir uns bei Wolfgang und Moni aus Chemnitz recht herzlich bedanken, die uns eine ehemalige Telefonzelle aus Ihrem Garten zur Verfügung gestellt haben.

Gleichzeitig möchten wir auch Danke sagen für die großartige Unterstützung der ortsansässigen Handwerker, die Ihre Arbeitskraft und das gesamte Material in Form von Spenden zur Verfügung gestellt haben. So war es völlig unproblematisch, die Telefonzelle in einer Halle unterzustellen, um sie witterungsunabhängig gestalten zu können.

Grund für eine Bücherbox in Mittelbach war, Ihnen, liebe Mittelbacherinnen und Mittelbacher, kostenlos, anonym und ohne Formalitäten den Tausch oder die Mitnahme von Büchern zu ermöglichen. Wir möchten aber darum bitten, nur gut erhaltene Bücher ins Regal zu stellen. Legen Sie bitte keine Bücher auf dem Fußboden oder außerhalb der Bücherbox ab, auch wenn es von Ihnen gut gemeint ist.

Wir übernehmen als Förderverein die Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit, um und in der Bücherbox. Wir werden alles was keine Druckerzeugnisse sind regelrecht entfernen.

Wir hoffen, Ihnen mit der Bücherbox eine Freude zu bereiten und dazu beizutragen, in Zeiten von Handy und Computer das wertvolle Kulturgut „Buch" zu erhalten.

Ihr Förderverein der GS Mittelbach ❑

Geflügelzuchtverein Grüna e. V.

Neues Vertrauen in den alten Vorstand!

Sehr geehrte Einwohner von Grüna und Mittelbach,

sehr geehrte Züchterfrauen und Züchter, liebe Leser,

der eine oder andere hat wahrscheinlich vergeblich nach einem Bericht im letzten Ortsanzeiger über den GZV Grüna gesucht. Da ich nun aber nicht nur hier ehrenamtlich tätig bin, hatte ich beschlossen, mal eine Auszeit zu nehmen und keinen Artikel zu verfassen.

Fünf Monate des Jahres 2023 liegen hinter uns im Verein und viel Positives ist passiert. So konnten wir uns über zwei Neuzugänge an Mitglieder freuen. Als erstes fand Jan Kunkel aus Rabenstein den Weg zu uns. Er ist seit dem 1. März Mitglied und züchtet Zwerg-Welsumer, rostrebhuhnfarbig. In der Monatsversammlung April stellte sich ein weiteres neues Mitglied vor. Die Rede ist von Zuchtfreund Max Landgraf, Züchter von Krüper gelb und schwarz-gelbgedobbelt, eine der ältesten deutschen Hühnerrassen.

Krüper, gelb, von Zfrd. Max Landgraf

Zu unserer Jahreshauptversammlung im März standen die Neuwahlen des Vorstandes und der Revisoren im Mittelpunkt. Insgesamt 20 Mitglieder und 1 Gast fanden an diesem Tag den Weg ins „Hotel Abendroth" in Mittelbach.

Gut besuchte JHV

Neben dem Jahresbericht 2022, vorgetragen von unserer Schriftführerin Maren Storch, konnten sich die Anwesenden von einer ordnungsgemäßen Buchführung unseres Kassenwartes Michael Petrausch überzeugen. Dies wurde auch von den Revisoren Siegmar Rockstroh und Reinhard Kreißig bestätigt.

Kassenprüfung

Nach Entlastung des alten Vorstandes durch die Mitgliederversammlung wurde mit dem Ergebnis, dass der alte Vorstand auch der neue ist, gewählt. Veränderungen gab es bei der Wahl der Revisoren. Da unser Zuchtfreund Siegmar Rockstroh nicht mehr zur Verfügung steht, wird Stephan Nawroth das Amt eines Revisors übernehmen. Gleichzeitig gibt Siegmar Rockstroh bekannt, dass er den Verein aus privaten Gründen verlassen werde. Lieber Siegmar, ich möchte mich hier im Namen des Vorstandes des GZV Grüna noch einmal recht herzlich für die jahrelange Treue und Unterstützung bedanken. Du hast trotz eines schweren Schicksalsschlages weiter zur Stange gehalten und uns, wo du konntest, unterstützt. Für die Zukunft wünschen wir Dir das Beste, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen.

Tradition sagt man zu etwas, wenn es zum festen Brauch geworden ist. Darunter fällt bei uns im Verein z. B. unser jährliches Wettkrähen, die alle zwei Jahre stattfindende Vereinsschau oder, wie in diesem Fall, unsere Unterstützung zu Ostern für das Kinderhaus „Baumgarten" in Grüna. Danke an alle Mitglieder, die dazu beigetragen haben!

Parallel zu allen Aktivitäten im Verein wächst der Nachwuchs für die Ausstellungssaison 2023 bei den Züchtern heran. Einige Jungtiere sind schon beringt, und das geübte Auge des Züchters trifft eine erste Auswahl für die kommende Ausstellungssaison. Mit Hilfe unserer geplanten Jungtierbesprechung im Gerätehaus der FFW Mittelbach im Herbst erhalten auch unsere jungen Züchter Unterstützung bei der Beurteilung der Tiere durch einen Preisrichter.

Gute Nachrichten gibt es nun endlich auch vom Wechsel in den Kreisverband Stollberg. Ich hatte schon nicht mehr mit einer Zusage gerechnet. Mitte April kam die Einladung für die Vorstandssitzung des Kreisverbandes. Dieser Einladung folgten am 25.04.2023 der 1. und 2. Vorsitzende, Holger Storch und Vinzenz Nawroth, und unser Kassierer Michael Petrausch ins „Volkshaus" nach Brünlos. Mit unserem Verein (36 Mitglieder) stieg die Mitgliederzahl im KV Stollberg auf 320. Zum Vergleich: der Kreisverband Chemnitz hatte zuletzt 80 Mitglieder. Wir hoffen, dass wir in Zukunft auch Züchter aus dem neuen Kreisverband bei unserer Vereinsschau begrüßen können.

Unser Vereins-Wettkrähen findet Anfang Juni statt, und das Ergebnis werde ich in der nächsten Ausgabe des Ortsanzeigers bekanntgeben. Eines ist aber heute schon sicher, es wird eine rege Beteiligung geben. Gastgeber werden unser Schatzmeister Michael Petrausch und Frau sein, dafür schon mal danke.

Auszeichnung Zfrd. Michael Petrausch (links) für 10 Jahre Mitgliedschaft

Übrigens konnte unser Michael in diesem Jahr seine 10jährige Mitgliedschaft feiern. Zuchtfreund Peter Aurich gehört nun schon 20 Jahre dem GZV an. Macht weiter so, ihr zwei, und allzeit „Gut Zucht".

Auszeichnung Peter Aurich (rechts) für 20 Jahre Mitgliedschaft

Weiterhin auch „Gut Zucht" für unseren Zfrd. Joachim Lasch, der sich mit seinen Tauben Poster weiß Sachsenmeister 2022 auf Schweizer Farbentauben nennen darf. Die Auszeichnung wurde ihm zur Landesdelegiertenversammlung des Sächsischen Rassegeflügel-Verbandes in Görlitz überreicht.

Auszeichnung Sachsenmeister 2022, Zfrd. Joachim Lasch

Zfrd. Uwe Kirbach konnte mit seinen Tauben, Deutsche Modeneser Magnani vielfarbig, überzeugen und wurde Bundessieger. Beiden Züchtern Herzlichen Glückwunsch.

Zwei alte Hasen, die es wert sind, auch einmal erwähnt zu werden, sind unsere Zuchtfreunde Herbert Bauer und Theo Richter. Beide, inzwischen 89 Jahre, gehörten zur Stammmannschaft unserer monatlichen Versammlungen. Zu unser aller Bedauern geht das aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr. Aber, ihr seid im Geiste dabei, weil wir über euch sprechen, aus eurem Erfahrungsschatz schöpfen und nach Besuchen bei euch in der Versammlung darüber berichten. Lieber Herbert und lieber Theo, alles Gute für euch beide nachträglich zum 89. Geburtstag.

Zfrd. Theo Richter und Herbert Bauer (von links)

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem „Dreifach gut Zucht"

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch ❑

ANZEIGEN

Faschingsclub Grüna e. V.

Die Sonne lacht, die Knospen sprießen – höchste Zeit, um zu genießen.

Liebe Faschingsfreunde,

wir waren in den letzten Wochen nicht untätig und haben wieder allerhand erlebt. Da unser Verein immer weiter wächst, worüber wir sehr glücklich und dankbar sind, benötigten wir auch einen weiteren Fundus. Am 15.04 haben wir unseren alten Fundus mal wieder ordentlich aufpoliert und den neuen Fundus eingeräumt. Ein großer Dank geht hier an die Firma Schrott Friedrich GmbH, die uns einen Container kostenlos zur Verfügung stellte und der am Ende auch ordentlich gefüllt war.

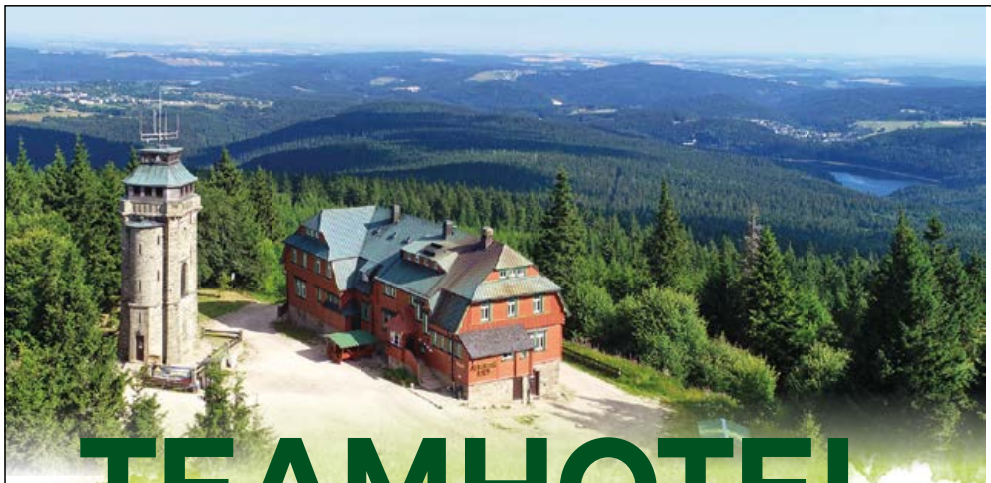
Am 22.04 nahmen unsere jüngsten Mitglieder an der 24. Kinder und Jugendtanzschau in Stollberg teil und hatten sichtlich Freude, unseren Verein zu präsentieren. Danke Mädels, vor allem an das Trainerinnenduo Stefanie und Shirin, die sich so liebevoll um unsere Mäuse kümmern.

Eine Woche später waren wir dann wieder beim Brauchtumsfeuer zugegen, bei dem sich auch die älteren Mitglieder austoben konnten. Auch in diesem Jahr war es wieder ein mehr als gelungenes Fest, bei dem wir wieder unsere feinsten Grill- und Teigspezialitäten der Fleischerei Geßner und der Konditorei Bösewetter an die Besucher bringen durften. Ein großes Dankeschön geht hier wieder an alle Mitwirkenden, die Gäste, den Baulinchen-Verein und natürlich an Axel Kühne, der uns wieder seinen heiligen Acker zur Verfügung stellte.

Aktuell sind wir dabei, unser 60-jähriges Jubiläum am 26.08. im Rahmen der Kirmes vorzubereiten. Euch erwartet ein buntes Programm, auf das ihr schon gespannt sein könnt. Trainiert in dieser tollen Jahreszeit schon mal die Leber mit ein paar Hopfensmoothies.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit.
WIE IMMER
Euer GFC ❑

ANZEIGEN



TEAMHOTEL
AUERSBERG HAUS

In 1.018 m Höhe mitten im Erzgebirgswald stärken Sie mit jeder Menge Spaß Zusammenhalt, Teamwork und Kommunikation.

Gemeinsames Kochen, gemeinsam Herausforderungen meistern, das Zusammensein am Abend – die Chance für Ihr Team.

Der ganz besondere Ort für Ihr Teambuilding.
Das Auersberg Haus ist der perfekte „Kraftort“.

Buchen Sie das ganze Haus für Seminare und zum Teambuilding. Gemeinsames Tun fördert das Team.

Wir bieten:

- Übernachtungsmöglichkeit im Auersberghaus von Montag bis Donnerstag
- bis zu 20 Teilnehmer
- lichtdurchfluteter, gemütlicher Seminarraum mit Möglichkeiten zur Gruppenarbeit
- Seminartechnik
- gemeinsames Kocherlebnis (Frühstück/Abendessen) im Team
- Sauna
- eine traumhafte Atmosphäre
- erfahrenes Team bei der Seminarbegleitung seit 2018

Wir erstellen Ihnen sehr gerne ein individuelles Angebot und freuen uns über Ihre Nachricht unter:

AUERSBERG HAUS
Auersberg · 08309 Eibenstock
Telefon (037752) 69 92 5 8
auersberg.team@simmel.de
www.auersberghaus.de

AUERSBERG HAUS
Ein Unternehmen von SIMMEL

Billard-Sportverein Grüna e. V.

Liebe Nachbarn und Mitbewohner von Grüna und Umgebung,

wir vom Billard-Sportverein Grüna e.V. möchten Euch an dieser Stelle über die aktuellen Ereignisse um unseren kleinen Verein informieren, ergänzend zu dem bereits in der Ausgabe 3/2022 des Ortschaftsanzeigers erschienenen Beitrag.

Wir haben nach der Coronazeit und etlichen gesundheitlichen Ausfällen einen Neustart gemacht und hatten in dieser Zeit des Umbruchs nicht allzu hohe Erwartungen an die vergangene Spielzeit. Dennoch ist es uns gelungen, einen beachtlichen dritten Platz in der Kreisliga Chemnitz B zu belegen. Das war mit Blick auf die Situation ein sehr gutes Ergebnis.

Besonders hervorzuheben ist hier die sehr starke Leistung unseres Vorsitzenden und Mannschaftskapitäns Uwe Diehl, der mit einem Schnitt von 260,6 Punkten der stärkste Spieler der Liga war. Herzlichen Glückwunsch Uwe und vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz für den Verein, auch außerhalb der Spielstätte! Auch der nach etlichen Jahren Pause zurückgekehrte Mike Hahn hat aus dem Stand einen Schnitt von 202,33 Punkten erreicht und gehört damit ebenfalls zu den besten der Liga. Aber auch alle anderen Spieler gaben ihr Bestes und gemeinsam haben wir diese mehr als zufriedenstellende Saison 2022/2023 hinter uns gebracht und wollen uns in der kommenden Spielzeit, die wie immer im Spätsommer beginnt, weiterentwickeln.

Trotz der guten Situation brauchen wir weiterhin Verstärkung und würden uns über jeden freuen, der sich für unseren traditionellen Freizeitsport interessiert und einfach mal probieren möchte. Unabhängig von Geschlecht und Alter sind jeder und jede herzlich eingeladen, einfach mal zu testen, ob Spiel und Leute zu ihm oder ihr passen. Auch gern ganze Spielgemeinschaften und Gruppen, sowie komplette Anfänger sind willkommen.

Auch Poolbillard wird bei uns gespielt und die kleine Gemeinschaft wächst ebenfalls. Mittwochs trifft sich aktuell unsere kleine Gruppe und unterhält sich beim Spiel „mit Löchern".

Damit ihr austesten könnt, ob Billard oder auch Schach euer Interesse weckt, bieten wir 12-wöchige kostenlose „Schnupperkurse" an. Aus einem ausgefüllten Gutschein entsteht kein Vertrag. Oder kommt einfach vorbei bzw. nehmt Kontakt über Tel. 017647072251 oder E-Mail info@bsvgruena.de auf.

Aktuelle Trainingsgruppen sind in den Vereinsräumen des BSV Grüna in der Chemnitzer Str. 89:

Montag ab 09:00 Uhr:	Senioren Kegelbillard
Miittwoch ab 16:00 Uhr:	Anfänger Kegelbillard/Pool
Donnerstag ab 16:00 Uhr:	1. Mannschaft Kegelbillard
Freitag ab 19:00 Uhr:	Schach

Na dann bis bald!

Dank einer großzügigen Sachspende der Firma Fielmann AG, konnte die komplette Mannschaft mit neuen Trikots und Trainingsjacken ausgestattet werden. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Verantwortlichen der Fielmann AG. Auch unserem Ortsvorsteher Lutz Neubert möchten wir an dieser Stelle herzlich danken für die Idee und die Unterstützung bei dieser fabelhaften Aktion.

Gutschein für 12 Wochen Probetraining

Name *Vorname*

Geburtsdatum *Telefon*

Straße

PLZ/ Ort

Bitte ankreuzen

O Billard *O Schach*

Unterschrift (evtl. Erziehugsberechtigter)

Mit ausgefülltem Gutschein entsteht kein Vertrag

Tel; 017647072251

Herzliche Grüße vom BSV Grüna ❑

Verein Oberer Gasthof Grüna

Liebe Nachbarn und Mitbewohner von Grüna und Umgebung,

wir möchten die Gelegenheit nutzen und hier ein wenig über die Aktivitäten des Vereins Oberer Gasthof Grüna berichten.

Seit Dezember 2013 ist der Obere Gasthof Grüna (bei Chemnitz) Herberge der Metalnights! Start war am 20.12.2013, also sind wir doch schon im 10. Jahr. Metalbands aller Stilrichtungen können hier erlebt werden! Aber wir machen gelegentlich auch gern andere Sachen, wie Folk und Country! Unsere Aufgaben sind der Erhalt der Gaststube und der dazugehörigen Räume und Anlagen, Kunst und Kulturveranstaltungen für den Chemnitzer Westen, Förderung der Kleinkunst in der Chemnitzer Umgebung, Förderung unbekannter Musiker.

Der Verein erfüllt seine Aufgaben durch Vereinseinsätze, kulturelle Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, die mit gleichen bzw. ähnlichen Projekten arbeiten und regelmäßigen Gesellschaftsabenden.

Einen Unkostenbeitrag für die Bands um 10 € sollte OK sein; Getränke gibt es für einen schmalen Taler! Die Gaststube kann für private Feiern gemietet werden. Es stehen ca. 35 bis 50 Sitzplätze zur Verfügung. Rauchen kein Problem. Miete nach Vereinbarung. Auch als Proberaum für Musikgruppen kann die Gaststube zur Verfügung gestellt werden.

Skatabende

Weiterhin möchten wir eine weitere gastliche Tradition erhalten: Regelmäßig einmal im Monat, meistens am ersten Freitag des Monats, findet im Oberen Gasthof Grüna ab 18.00 Uhr ein lockerer Skatabend unter netten Leuten statt. Wer also Lust hat mal wieder einen ordentlichen Skat zu klopfen, oder einfach nur in geselliger Runde ein wenig zu plauschen, ist herzlich eingeladen. Auch hier gibt es Getränke für kleines Geld, und eine Bockwurstpause wird auch gemacht, damit alle den Abend ohne Gewichtsverlust überstehen.

Also, wenn wir Euer Interesse geweckt haben, kommt einfach mal vorbei…

Beste Grüße vom Gasthof-Team ❑

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 • Funk 01 71 / 6 12 96 31 • www.Klempner-Chemnitz.de
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

30 JAHRE für Sie im Dienst
Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
03723 / 41 23 99
andreas.stein@pflegedienst-stein.de
...von ambulant bis stationär...
*** freier Platz in der Villa Alte Apotheke in Grüna ***
Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Grüna
Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Handballverein Grüna e. V

SO GEHT SÄCHSISCH.

Auswertung der Saison 2022/23

Unsere 1. Männermannschaft ging diese Saison als Aufsteiger in ihre zweite Saison. Nachdem der letztjährige Aufstieg nur über Platz zwei und dem nicht war genommenen Aufstiegsrecht von Weißenborn möglich war, ging die Mannschaft von Toni Fleischer mit dem Ziel in die Saison, einen sicheren Mittelfeldplatz in der Bezirksklasse zu belegen. Verstärkt wurde das Team dabei von Jeron Nötzold und Simon Schneider. Zum Start in den Spielbetrieb gelang direkt ein Paukenschlag, auswärts wurde das Team von Niederwiesa 28:46 aus der Halle gepustet. Ein Grund war wohl, dass die Gegner unser Team nicht einschätzen konnten, aber die Liga war durchaus gewarnt und die folgenden Gegnermannschaften wussten sofort, dass der HV Grüna nicht unterschätzt werden sollte. Es folgten ein knapper Heimsieg gegen Claußnitz und schon beim dritten Spiel die richtungsweisende Partie gegen unsere Sportfreunde aus Burgstädt, welches unsere Spieler auch schnell auf den Boden der Tatsachen holten. Zwar war man dem Gegner technisch nicht unterlegen, aber spielerisch zeigten uns die Jungs vom Brausebach die Grenzen auf, und so ging das Spiel mit 33:30 verloren. Und auch beim nächsten Spiel gegen die erfahrenen Lichtentanner scheiterten unsere Männer an sich selbst und kamen nicht über ein Unentschieden hinaus. Im Laufe der weiteren Saison folgten noch einige knappe Siege, eine weitere Niederlage gegen die ambitionierten Burgstädter und die Revanche des ersten Gegners aus Niederwiesa, die die Männer zuhause 43:45 schlagen konnten. Auf der Abschlusstabelle steht das Team des HV Grüna trotzdem ungefährdet auf dem zweiten Tabellenplatz, was in Anbetracht der Zielsetzung vor der Saison als Erfolg zu werten ist. Hervorzuheben ist außerdem unser Jeron, welcher nach 14 Partien und 101 Toren Zweiter der Torschützenliste wurde. In der kommenden Saison heißt es für Toni und die Männer weiter am Zusammenspiel zu arbeiten, dann kann auch einer der vorderen Tabellenplätze als Ziel ausgegeben werden.

Unsere 1. Männer in aktueller Besetzung

Neu gegründet zu Beginn der Saison startete die zweite Männermannschaft im Kreis Mittelsachsen. Das ausgegebene Ziel dieser Mannschaft ist es aktuell, Spielern die Möglichkeit zu geben am Spielbetrieb teilzunehmen, ohne dabei den Druck einer Zielsetzung zu haben. Es geht einzig um den Spaß am Handballsport und so wurden bei den Partien auch allen Spielern gleiche Einsatzzeiten gegeben. Und trotzdem stehen nun am Ende der Saison ein ausgeglichenes Punkteverhältnis und ein Mittelfeldplatz zu Buche. Als Zuschauer konnte man abwechslungsreiche Spiele beobachten und sah dabei im Laufe der Saison stetige Verbesserungen im Zusammenspiel zwischen den Jungen, teilweise noch A-Jugend, und den erfahreneren Spielern, welche die nötige Sicherheit auf die Platte brachten. Ein interessanter Mix aus jugendlicher Durchschlagskraft und Kontrolle durch Spielerfahrung. Auch im nächsten Jahr werden wir die „Zweite" ins Rennen schicken, wer Interesse hat in lockerer Umgebung Handball zu spielen, findet auf unserer Homepage die nötigen Informationen und kann gern Teil unserer Truppe werden.

Unsere ältesten Jungs der A-Jugend traten dieses Jahr das erste Mal in der ältesten Altersklasse an, und das in der Bezirksliga. Nach dem letzten Jahr und dem Titelgewinn in der Kreisliga hatten die Jungs durchaus Ambitionen. Allerdings musste auch gegen bisher unbekannte Gegnerteams gespielt werden, welche schon einige Jahre in der Bezirksliga aktiv sind. Außerdem nahm eine Mannschaft aus dem Bezirk Leipzig am Spielbetrieb teil. Nach einem guten Start in die Saison wurde allerdings schnell klar, dass man gegen die Teams aus Glauchau/Limbach und Burkhardtsdorf/Thalheim wenig Chancen hat. Trotzdem konnte Platz 3 im regulären Spielbetrieb gesichert werden, was unser Team für die Finalrunde um den Titel der Bezirksmeisterschaft der vier Bezirke berechtigte. In dieser Runde traten die ersten drei Mannschaften aus unserem Bezirk gegen die ersten drei Teams aus der Oststaffel an. Wieder konnte so Spielerfahrung gegen unbekannte Gegner gesammelt werden. Leider verletzte sich mit Finn Wienhold einer der wichtigsten Pfeiler der Mannschaft im Training und konnte so nur bei zwei Spielen mitwirken. Diesen Verlust konnte das Team nicht vollständig kompensieren, und deshalb wurde leider jedes der Spiele in der Finalrunde verloren. Trotzdem zeigte die Mannschaft von Jeron Nötzold und Samuel Sonntag Charakter und konnte über weite Strecken mit den Gegnern mithalten. Leider konnte sich die Mannschaft auch am letzten Spieltag bei der knappen Auswärtsniederlage in Döbeln gegen die am Ende Zweitplatzierten nicht belohnen (30:28). Ein Saisonende, was die Jungs nicht verdient haben, aber am Ende sollten die Köpfe nicht hängen gelassen werden, da man sich das Recht verdient hat, gegen die besten Teams auf Bezirksebene in ganz Sachsen spielen zu dürfen. In der nächsten Saison bleibt ein Großteil des Teams erhalten, da sind die Jungs wieder der „Alte" Jahrgang und dann können auch wieder große Erfolge angestrebt werden.

Vor Spielbeginn – unser B-Jungs beim letzten Saisonspiel

Ähnlich wie bei der männlichen A-Jugend waren zu Saisonbeginn auch die Voraussetzungen bei der männlichen B-Jugend. Letztes Jahr eine Altersklasse niedriger, wurde der Kreismeistertitel für den HV Grüna gewonnen und auch diese Jugend startete dieses Jahr in der Bezirksliga. In der Staffel aus 11 Mannschaften wurde gegen bekannte und unbekannte Gegner gespielt, darunter auch mit den Teams aus Chemnitz und Freiberg zwei Mannschaften, welche Sachsenliganiveau haben, aber leider die Qualifikation nicht schafften. Diese beiden Teams ausgeschlossen konnte unsere Mannschaft gegen jeden Gegner mithalten, scheiterte aber das eine oder andere Mal in engen Spielen an sich selbst. Nun zum Ende der Saison steht die Mannschaft von Jennifer Hansmann und René Mertins auf Platz 6 mit 20:20 Punkten im Mittelfeld und konnte durchaus einiges lernen. Besonders die größere Körperlichkeit sorgte bei einigen Spielern anfänglich für Probleme aber der Lerneffekt war über die Saison zu erkennen. Erwähnenswert ist noch Anton Steinert, welcher mit 127 Toren in den TopTen der Torschützenliste zu finden ist.

Unsere C-Jugend Jungs hatten es dieses Jahr wirklich nicht leicht. Komplett als junger Jahrgang aus der D-Jugend in die neue Altersklasse gestartet, mussten die Jungs sich auf ein besseres Spielniveau einstellen. Dazu kam eine unklare Trainersituation zum Anfang der Saison, da die letztjährigen Trainer aus verschiedenen Gründen die Mannschaft nicht weiter betreuen konnten. Und so wurden Training und Spielbetreuung von verschiedenen Trainern aus dem Verein übernommen. Keine optimale Situation, da jeder Trainer andere Prioritäten in Training und Spiel verfolgt und so nicht konsequent an vorher definierten Zielen gearbeitet werden konnte. Hauptsächlich setzten sich der Trainer der Männer Toni Fleischer und mit Sven Schreiber ein Vater eines Spielers für die Jungs ein, dafür erst einmal großer Respekt von Vereinsseite. Und trotzdem konnte dieses talentierte Team viele Spiele gewinnen und steht mit 16:12 Punkten auf Platz 4 der Endtabelle. Außerdem kann man Ben Richter zum Gewinn der Torschützenkrone mit 125 Toren in der Kreisliga Mittelsachsen gratulieren. In der kommenden Saison kann das Team viel erreichen, wir als Verein haben nun aber in erste Linie die Aufgabe, für klare Verhältnisse auf dem Trainerposten zu sorgen, damit das Talent der Jungs nicht verschwendet wird. Mit neuen Aufwärmpullis als Ansporn sollte dies doch gelingen.

Die C-Jugend-Jungs in neuer Ausstattung

Die C-Jugend-Jungs in neuer Ausstattung

Die männliche D-Jugend ist, wie bei den Mädels auch, gerade aus der E-Jugend hochgerückt, weshalb vor der Saison keine spezielle Zielsetzung bezüglich der Platzierung ausgegeben wurde. Wichtig war für die Trainer Martin Kobert, Kai Ilgen und Paul Weichel in erster Linie, dass die Jungs die Verantwortung auf dem Spielfeld übernehmen und dabei ein möglichst gutes Zusammenspiel entwickeln, was sich auf Grund der Regelungen mit den offensiven Deckungen in den kleineren Altersklassen als nicht immer ganz einfach erweist. Nach einem guten Start in die Saison mit einer knappen Niederlage gegen die Grubenlampe und einem Unentschieden gegen Niederwiesa mussten einige herbe Niederlagen eingesteckt werden. Die Entwicklung der Mannschaft im Laufe der Saison ist auf jeden Fall erkennbar, da die Ergebnisse deutlich knapper wurden. Am Ende steht zwar nur Platz 6 von 7 auf der Endtabelle, allerdings hat man sich in den meisten Spielen teuer verkauft. Mit Dominik Weidlich konnte auch in dieser Jugend wieder ein Spieler vom HV Grüna mit 119 Toren in 14 Spielen in der Torschützenliste auf sich aufmerksam machen.

Unsere wohl beste Mannschaft der letzten Jahre, trainiert von Sara Thierfelder, Hendrik Fichtner und Nick Thierfelder, trat dieses Jahr in der glücklicherweise zustande gekommenen A-Jugendbezirksliga an. In einer Zusammenarbeit mit dem BSV Limbach in den ältesten Altersklassen bei den Mädels wurde das Team auch partiell verstärkt. Wie bei den Jungs der A-Jugend wurden auch hier der Bezirk Chemnitz und der Bezirk Leipzig in einer Liga gebündelt, mit dem Unterschied, dass unsere Mädels das einzige Team aus dem Raum Chemnitz waren. Dies bedeutete bei jedem Auswärtsspiel Fahrtstrecken nach Leipzig und bisher unbekannte Gegner. Es wurden zwar alle Spiele souverän gewonnen, allerdings wurde uns am „Grünen Tisch" ein Sieg gegen Leipzig-Mockau aberkannt, da es ein Problem mit der Spielberechtigung einer Torhüterin gab, obwohl diese nicht einmal auf der Platte stand. Glücklicherweise patzte Mockau selbst noch einmal, so dass unsere A-Jugend trotzdem als erster Platz in die sich anschließende Finalrunde um den Bezirksmeistertitel der vier Bezirke einzog. In dieser Runde wurde ebenfalls gegen die Oststaffel gespielt, was erneut Fahrtstrecken von bis zu 2 Stunden bedeutete. Und leider kamen dem Team die verlorenen zwei Punkte noch teuer zu stehen, denn mit dem VfB Bischofswerda trafen die Mädels auf einen gleichwertigen Gegner. Das Heimspiel wurde zwar gewonnen, aber im Rückspiel setzte es am letzten Spieltag eine bittere Niederlage. Dadurch stehen am Ende nun beide

Mannschaften bei 12:4 Punkten, nur dass unsere Mädels dadurch den direkten Vergleich verloren haben, heißt Platz 2 in der Endtabelle.

Unsere A-Jugend-Mädels nach dem Gewinn der Silbermedaille in der Bezirksmeisterschaft

Allerdings haben die Mädels Anfang Juni noch einmal die Chance auf Revanche bei der Sachsenmeisterschaft, einem Turnier in Schleife, bei dem der Sachsenmeister aus vier Teams ausgespielt wird, da in der weiblichen A-Jugend keine Sachsenliga zustande kam. Für die Spieler und Trainer heißt es also, die Spannung weiter hoch zu halten und die erste Sachsenmeisterschaft in der Vereinsgeschichte klar zu machen.

Wie schon erwähnt, galt für die Mädels der B-Jugend ähnliches wie für die A-Mädels. Durch die Zusammenarbeit mit Limbach konnte das Team verstärkt werden, verantwortlich auch für diese Mannschaft von Seiten des HV Grüna sind Sara und Nick Thierfelder sowie Hendrik Fichtner. An dieser Stelle muss einmal der Einsatz dieser drei Trainer besonders gewürdigt werden: Verantwortlich für ca. 30 Spielerinnen, Trainingseinheiten für zwei Mannschaften, Vor- und Nachbereitungszeiten, teilweise zwei Jugendspiele am Wochenende und Fahrtkilometer auf eigene Kosten. Dazu sind Sara und Nick noch als Spieler in Erwachsenenteams aktiv und Nick und Hendrik als Torhütertrainer für alle Mannschaften zuständig. Ein Pensum, was gerade in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist. Dafür hier einmal ein riesiges Dankeschön! Die Saison der B-Mädels verlief im Großen und Ganzen wie erwartet. Mit der Spielgemeinschaft vom HVC und der BSV Sachsen Zwickau trat in der Kreisliga eine Mannschaft an, die in dieser Spielklasse eigentlich nicht starten sollte. Erwartungsgemäß wurde dieses Team ungeschlagener Erster der Staffel, unsere Mannschaft Zweiter. Besonderes Highlight der Saison war der Sieg im Pokal gegen die SG Zwickau/Chemnitz, wo dem großen Favoriten die Show gestohlen wurde und ein souveräner 23:21 Sieg gefeiert werden konnte. Alles in allem kann man die Saison der B-Mädels als Erfolg verbuchen.

Die Mädchen der C-Jugend von Frederike Krenkel sind am Ende der Saison auf Platz 4 von 6 in der Kreisliga Mittelsachsen gelandet. Auch bei den Mädels gab es einige knappe Niederlagen, so zum Beispiel das letzte Saisonspiel, welches gegen den Tabellennachbarn SG HSC Chemnitz mit 24:26 verloren ging. Aber auch in dieser Mannschaft ist eine gute Entwicklung zu erkennen und sie ist jetzt auch zahlenmäßig für die nächste Saison gut aufgestellt.

Bei den D-Jugend Mädels hat sich leider auch in den letzten Spielen kein Wunder mehr ereignet, mit einem Sieg und 14 Niederlagen landeten diese auf dem 6. und letzten Tabellenplatz. Dazu hatten wir auch schon das letzte Mal ausgeführt, dass diese Platzierung die Leistung der Mädchen leider nicht widerspiegelt, da man sich mehrfach knapp geschlagen geben musste. Am Ende heißt es aus den Erfahrungen lernen und mit neuem Elan und Mut, dann als der ältere Jahrgang in der D-Jugend in die neue Saison zu starten und sich das eine oder andere Erfolgserlebnis zu sichern.

In der Staffel der gemischten Jugend E in der Kreisliga Chemnitz kamen unsere Jungs und Mädels am Ende der Saison auf einem sehr guten 2. Platz. Damit hatte das Trainerteam im Vorfeld gar nicht gerechnet, aber es gab auch einige leichte Siege zu verzeichnen, da ganz neu zusammengestellte Mannschaften mit zu den Gegnern zählten. Mit diesem 2. Platz hat sich unsere E-Jugend das Recht erkämpft am 04.06.2023 in Burgstädt im „FinalFour“ um den Kreisunionsmeistertitel mitzuspielen. Nun heißt es Daumen drücken und zumindest die bestmögliche Leistung abzurufen, wobei der Spaß am Handball nicht zu kurz kommen darf. Den Spaß haben die Jungs und Mädels auch in Lichtenstein gehabt, wo bei einem Freundschaftsturnier der HSG Sachsenring am Ender der 3. Platz erzielt werden konnte. Dabei standen 3 Siege und nur eine Niederlage zu Buche, so ging es allen Mannschaften von Platz 1-3, aber das ungünstigste Torverhältnis entschied dann über die Platzierung. Aber Hauptsache es gab eine Medaille!

Die gemischte Jugend E mit dem 3. Platz zum Turnier in Lichtenstein

Samuel Sonntag und Fanny Schaal für den HV Grüna ❑

ANZEIGEN

Fußballsportverein Grüna-Mittelbach e. V.

Neuer Vorstand beim FSV Grüna-Mittelbach e.V.

Am 04. Mai fand unsere diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung in unserem Vereinsheim in Grüna statt. Eine beachtliche Anzahl an Mitgliedern fand an diesem Tag den Weg in den Wiesengrund und wählte neben drei neuen Kassenprüfern (Oliver Marschner, Mario Sonntag und Florian Wasserberg) ebenso einen neuen Vorstand für unseren Fußballverein, der sich wie folgt zusammensetzt: Falk Fährmann (Vorsitzender), Oliver Klar (Schatzmeister), Axel Richter (Platz- und Zeugwart), Martin Preußner (sportliche Leitung Herren), Detlef Hertel (Nachwuchsleiter).

Mitgliederversammlung am 04.05.

Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme. Für das entgegen gebrachte Vertrauen unserer Mitglieder möchte ich mich auf diesem Wege im Namen des neuen Vorstands besonders bedanken. Nicht mehr zur Wahl standen unsere langjährigen Funktionäre Lutz Gerlach, Frank Reinhold und Mario Winkler-Weiß, deren Ausscheiden ich außerordentlich bedaure.

Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung war es mir darüberhinaus eine Ehre, verdienstvolle Akteure unseres Vereins für Ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement mit Verbandsauszeichnungen unseres Landesverbandes zu ehren und mich für die aufopferungsvolle und leidenschaftliche Vereinsarbeit zu bedanken. Die bronzene Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes erhielten die Sportfreunde Lutz Gerlach, Mario Winkler-Weiß, Detlef Hertel und Stefan Berthel.

Lutz Gerlach (2. v. l.) mit der bronzenen Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes

In der kommenden Ausgabe des Ortschaftsanzeigers werde ich Ihnen unsere neuen Vorstandsmitglieder sowie alle vom Verband geehrten Sportfreunde ausführlich vorstellen und in einem Rückblick die Verdienste unserer langjährigen Vorstandmitglieder, die aus privaten Gründen leider aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückgetreten sind, in Erinnerung rufen. Bis dahin verbleibe ich mit sportlichen Grüßen und hoffe, Sie besuchen in der laufenden Spielzeit unsere Heimspiele im Wiesengrund und auf dem Sportplatz in Mittelbach. Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt, die Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.fsvgruena.de

Falk Fährmann, Vorsitzender ❑

ANZEIGEN

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

1948 - 2023

75 Jahre

CSV Siegmar 48 e.V.

Jagdschänkenstraße 35
09117 Chemnitz

CSV Siegmar 48 e.V.

Vereinsfest 10.06.23

Unsere Abteilungen stellen sich vor!

Turnhalle

10 - 12 Uhr Flitzy-Abzeichen
14 - 15 Uhr Aroha
13 - 14 Uhr Gymnastik
15 - 16 Uhr Badminton

Kegelbahn

10 - 17 Uhr offene Stadtmeisterschaft
(für alle nicht aktiven Kegler)

Außengelände

10 - 16 Uhr Bogenschießen
13 - 16 Uhr Wettkämpfe „Klein gegen Groß“
16 - 18 Uhr Torwandschießen
16 - 18 Uhr Fußballspiel 1. Männermannschaft vs „Alte Herren“

Freut euch auf

Hüpfburg & Eisenbahn, Kinderschminken, Heimspielteam
und Kindertagesstätte Lupinio

ab **18 Uhr** sorgt **„Eickenlob“** in unserem Biergarten
live für Stimmung!
Für Speis und Trank ist den ganzen Tag gesorgt!
ab **13 Uhr** Kuchenbasar

Wir freuen uns auf euch!

ANZEIGEN

STECHER

TECHNIKCENTER GRÜNA

• BERATUNG • VERKAUF
• AUSLEIHE • SERVICE

ISEKI

Leistungsstarke Ganzjahres-Maschinen
für Grundstücks- und Anlagenpflege

TCM Technikcenter Mittelsachsen GmbH
An der Reichelbleiche 1
Tel. (03 71) 82 11 96 + 82 1197
www.stecher-gruena.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8-12 und 13-18 Uhr Sa. 8-12 Uhr

STIHL

Kommunalgeräte - Mähmaschinen - Forstwerkzeuge - Baugeräte / Gartenhölzer - Reparatur- und Schärfdienst

Wintersportverein Grüna

Saisonabschluss und Festveranstaltung zum Jubiläum

Eine intensive, aber sehr schöne Sachsenpokal-Saison ist Mitte März zu Ende gegangen. Traditionell findet zum Abschluss ein Vielseitigkeitslauf auf Langlaufski, bestehend aus zwei Schneeschanzensprüngen und einem Parcours, statt. Diesmal waren wir beim VSC Klingenthal e.V. zu Gast. Neben der beeindruckenden Vogtlandarena waren mit Schneeresten eine kurze Langlaufstrecke sowie eine kleine Schanze präpariert worden. Bei herrlichem Frühlingswetter zeigten die Sportler noch einmal, was sie auch auf den schmalen Brettern zu meistern vermögen.

Nicklas Märker beim Sprung von der Schneeschanze

Trainer Bernd Börnig gibt Tamino Kirste die letzten Tipps vor seinem Sprung.

Höhepunkt ist natürlich immer die Siegerehrung in den Gesamtwertungen aus den insgesamt sechs Sommer- und vier Winterwettkämpfen, und da war viel Erfreuliches dabei:

Einen kompletten Medaillensatz gab es für unsere Grünaer Sportler im Spezialsprunglauf: Frederic Claus wurde Sieger in der jüngsten Altersklasse S8, Nicklas Märker gewann den Silberpokal in der Schülerklasse 11 und Lene Werner wurde in der Altersklasse Mädchen 2 Dritte. Weitere Top6-Platzierungen vervollständigen unser tolles Team-Ergebnis: Im Spezialsprunglauf gab es vierte Plätze durch Niklas Barthel (AK 8) und Timea Drossel (Mädchen 1) sowie sechste Plätze durch Tamino Kirste (AK 9), Leonard Guth (AK 11) und Nora Kunis (Mädchen 2). Auch in der Nordischen Kombination bewiesen unsere Sportler großes Talent: Frederic konnte auch hier seine Altersklasse gewinnen, und das, obwohl er bei diesem letzten Wettkampf der Sachsenpokalserie krankheitsbedingt gar nicht am Start sein konnte. Ebenfalls in der jüngsten Altersklasse wurden Niklas Fünfter und Ben Dehn konnte sich über einen sechsten Platz freuen. Tamino bestätigte seinen sechsten Platz ebenfalls, genauso wie Leonard und Nora in ihren Altersklassen. Eine weitere Pokalfreude gab es für Nicklas, in der NK wurde er diesmal Dritter. Lene Werner freute sich über Platz 5 in der Mädchenklasse 2. Zum ersten Mal bei einem Wettkampf dabei war unsere Anina Lommatzsch, die auf Anhieb einen starken dritten Platz im Einzelwettkampf erreichte und dementsprechend übers ganze Gesicht strahlte.

Das erfolgreiche WSV Grüna-Team nach dem Sapo-Finale in Klingenthal

Der allerletzte Wettkampf der Saison gehörte wieder den Kleinsten. Am 25. März stand das letzte Miniskifliegen in Oberwiesenthal auf dem Programm. Bis zuletzt sah es so aus, dass der Wettkampf noch einmal auf Schneeschanzen absolviert werden kann, aber dann mussten die Organisatoren doch erkennen, dass die Frühlingssonne die Oberhand gewonnen hatte. So wurde der Wettkampf auf Matten durchgeführt.

Auf der kleinen K4-Schanze zeigte Karlsson Brüsch bei seinem dritten Sprung starke 3 Meter und ließ damit den Konkurrenten in der Altersklasse keine Chance. Ebenfalls von der Minischanze wagte sich Laura Chemengeriu und erreichte in ihrem allerersten Wettkampf den dritten Platz. Und auch Ben Dehn konnte sich in seiner Altersklasse S8 über eine Medaille freuen. Mit zweimal sieben und einmal sechs Metern setzte er sich im Stechen noch durch und gewann Silber. In der Sonderklasse Anfänger stand eine Grünaerin am Ende ganz oben: Käthe Brüsch gewann diese Altersklasse.

Unsere jüngsten „Miniskiflieger" mit den Trainern Frank Albrecht und Yvonne Börnig

Die Jüngsten hatten viel Spaß bei ihrem ersten Wettkampf

Für eine Grünaer Sportlerin verlief die Wintersaison besonders erfolgreich: Megi Lou Schmidt, die seit einigen Jahren am Bundesstützpunkt Klingenthal trainiert, konnte mehrere Einzelsiege in der Deutschlandpokal-Serie (Oberhof / Villach / Rastbüchl / Berchtesgaden) feiern und gewann am Ende damit sogar die Gesamtwertung in ihrer Altersklasse. Außerdem war sie bei internationalen Wettkämpfen am Start, unter anderem beim FIS-Cup und beim Alpencup, wo sie im slowenischen Kranj 11. und 13. wurde.

Ganz oben auf dem Podest: Megi Lou Schmidt hat die Gesamtwertung des Deutschlandpokals gewonnen

Ein jährlicher Höhepunkt am Gründonnerstag ist unser großes Abwintern. Diesmal freuten wir uns besonders darauf, denn der WSV Grüna feiert in diesem Jahr sein 75. Vereinsjubiläum. Dementsprechend voll war es im Forsthaus Grüna, das wollte sich niemand entgehen lassen. Auch Ehrengäste hatten wir eingeladen, so war als Vertreter der Stadt Chemnitz der Amtsleiter des Sportamtes Roger Rabenhold dabei. Ebenfalls unserer Einladung gefolgt waren auch der Landestrainer Skisprung Peter Grundig sowie der Generalsekretär des Skiverbandes Sachsen, Derrick Schönfelder.

Unser 1. Vorsitzender Frank Albrecht gab einen kurzen Einblick in 75 Jahre Vereinsgeschichte, da gab es viel Interessantes und durchaus Spannendes zu erfahren. Besonders der Bau des Anlaufturmes unserer Großen Gussgrundschanze mit dem spektakulären Hubschraubertransportflug der Metallkonstruktion sorgte für staunende Gesichter. Nach den Rück- und Ausblicken zum Vereinsleben wurden verdienstvolle Mitglieder des WSV Grüna geehrt.

Mit der Ehrenurkunde des Skiverbandes Sachsen wurde geehrt: Lutz Geppert, Christiane Hoyer, Yvonne Börnig, Andreas Kaiser, Hermann Franke, Peter Schulz.

Die Ehrennadel des Skiverbandes Sachsen in Bronze erhielten: Michaela Haustein, Mario Bilow und Jens Frischmann.

Besonders engagierte Vereinsmitglieder wurden mit Ehrennadeln bzw. -urkunden des Skiverbandes Sachsen geehrt

Zum Abschluss im Ehrungsreigen gab es noch eine Überraschung: Sowohl unser 1. Vorsitzender Frank Albrecht, als auch unser 2. Vorsitzender Uwe Haustein wurden mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Sie hatten den jeweils anderen unabhängig voneinander beim Skiverband Sachsen für die Ehrung vorgeschlagen. Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten.

Überraschung für unseren 1. Vorsitzenden Frank Albrecht: er wurde mit der Ehrennadel des Skiverbandes in Gold geehrt

Noch eine Auszeichnung wurde dem ganzen Verein zuteil: Aus den Händen von SVS-Generalsekretär Derrick Schönfelder erhielten wir zu unserem 75. Vereinsjubiläum die DSV-Skispitze – eine Auszeichnung für verdienstvolle Vereine, die sich dem Nachwuchsleistungssport verschrieben haben.

Gratulationen erhielten wir von Ortsvorsteher Lutz Neubert, von Sportamtsleiter Roger Rabenhold, der herzliche Glückwünsche des Oberbürgermeisters Sven Schulze überbrachte, sowie von unseren Sportfreunden des SSV Geyer, die ein Bild für unsere Skihütte sowie eine Riesenflasche Sekt überreichten.

Natürlich wurden auch unsere erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Saison geehrt. Neben den oben schon genannten Pokalgewinnern der Sachsenpokal-Saison waren das Sachsenmeisterin Timea Drossel, unsere Vizeseniorenweltmeister Tino Ranft und Arne Schmidt, die Gewinnerin des Deutschlandpokals Megi Lou Schmidt sowie Lilly Großmann, die bereits seit knapp zwei Jahren in Norwegen trainiert und dort auch bei den Norwegischen Meisterschaften erfolgreich war.

Unsere erfolgreichsten Sportler der Saison wurden besonders geehrt

Nach dem leckeren Essen und dem offiziellen Teil durften die Sportlerinnen und Sportler die Bowlingbahnen nutzen, und den erwachsenen Mitgliedern blieb Zeit für Gespräche und Erinnerungen bei dem einen oder anderen Kaltgetränk.

Sehr lustig wurde es, als unsere „Kulturgruppe“ ein „Best of“ der vergangenen 50 Jahre präsentierte – so lange gibt es beim Abwintern bereits unser Kulturprogramm. Die Darbietungen wurden wochenlang geprobt und perfektioniert. Das hat sich gelohnt, es wurden viele Lachtränen vergossen. Ein rundum gelungener Abend ging viel zu schnell zu Ende.

Seit 50 Jahren besonders Highlight beim Abwintern: das Programm unserer vereinsinternen „Kulturgruppe“

Nun bereiten wir uns intensiv auf die neue Sommersaison vor, die bereits Ende Mai wieder beginnt. Bereits jetzt freuen wir uns auf unseren 33. Abendsprunglauf unter Flutlicht am 23. September, der natürlich ganz im Zeichen unseres 75. Vereinsjubiläums stehen wird.

Michaela Haustein
WSV Grüna, Öffentlichkeitsarbeit ❑

ANZEIGEN

Rico Müller
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17044
rico.mueller@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Sparkasse Chemnitz

INH. KARIN HUPPERT
Chemnitzer Straße 61 . 09224 Grüna . Telefon: 0371 / 85 20 14
schuhhaus.huppert@arcor.de . www.schuhhaus-huppert.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach Absprache

Bei uns finden Sie ein großes Angebot an bequemen, schicken und funktionellen Markenschuhen für die ganze Familie, sowie ein ausgesuchtes Sortiment an Kleinlederwaren und Taschen.

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR SIE:
- Verkauf von Fahrscheinen der CVAG
- Komplexannahmestelle:
  . Schuhreparaturen . chemische Reinigung . Wäscherei . Heißmangel

SCHUHHAUS HUPPERT

Natur- und Wanderverein Grüna e. V.

Frühlingszeit – Wanderzeit

Nachdem im vergangenen Herbst so wie auch Anfang dieses Jahres mehrere geplante Wanderungen wetterbedingt nicht stattgefunden hatten, fielen auch im März und April noch eine Wanderung und eine Fahrradtour dem ungünstigem Wetter zum Opfer. Diese möchten wir aber gerne im Laufe des Jahres nachholen. Termine stehen allerdings noch nicht fest.

Aber ab Mitte April konnten dann alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Darunter natürlich auch ein paar sehr schöne Wanderungen, über die wir hier berichten möchten.

Rund um die Augustusburg

Eine Wanderung in Augustusburg steht bei uns fast jedes Jahr im Programm. Viel Möglichkeiten zum Wandern gibt es hier, so das immer wieder noch Neues entdeckt werden kann.

So führte uns der Weg diesmal von Augustusburg zuerst über die Felder in Richtung Schellenberg und Marbach. Von hier gibt es sehr schöne Ausblicke über das Flöhatal, die die Mehrzahl der Mitwandernten so noch nicht kannten.

Weiter ging es im großen Bogen zurück in den Wald unterhalb von Augustusburg bis hin zum Kunnerstein.

Hier wurde Pause gemacht. Die wenigen Sonnenstrahlen des Tages kamen zur richtigen Zeit für die Verpflegung aus dem Rucksack im Freien. Hier bietet sich auch immer wieder ein schöner Blick ins Zschopautal.

Anschließend sind wir ins Zschopautal hinunter gelaufen um dann wieder nach Augustusburg hinauf zu steigen.

Der Frühling zeigte sich an diesem Sonntag im April noch sehr zurückhaltend. Aber es blieb wenigstens trocken, so dass es für die Beteiligten ein sehr schöner Tag war.

Glauchauer Wandertag „Durch das Tal der Mulde“

Ein traditioneller Termin im Wanderkalender ist der Glauchauer Wandertag. Dieser wird vom ortsansässigen Wanderverein jährlich bestens organisiert. Deshalb sind wir dort gern zu Gast.

Es wurden Strecken von 12, 18 und 25 km angeboten. Die Strecken sind bestens ausgeschildert. Am Verpflegungspunkt findet jeder die passende Stärkung. Die unterschiedlich langen Strecken nutzen zum großen Teil die selben Wege. Die längeren Strecken holen entsprechend weiter aus.

Die Strecken führten vom Start vorbei am Bismarckturm hinein in den Rümpfwald. Erfreulich war zu sehen, dass die Sanierung des Bismarckturms wohl bald abgeschlossen ist. Vor ein paar Jahren scheinbar noch dem Verfall preisgegeben, zeigt er sich jetzt wieder als stolzes Bauwerk.

Der Rümpfwald ist ein ausgedehntes Waldgebiet zwischen Lichtenstein, Mülsen, Niederlungwitz, St. Egidien, Glauchau und Thurm. Hier gibt es ein ausgedehntes Wanderwegenetz. Die Wege sind sehr gut mit Wegweisern markiert. Es gibt hier Wandermöglichkeiten für alle Ansprüche. Eine sehr gute Alternative für diejenigen, die der Meinung sind, im Rabensteiner Wald irgendwie doch schon jeden Baum mit Namen zu kennen. Mit dem Auto ist es nur ein Katzensprung dahin. Auf Grund des kurzen Weges ist da auch gut mal eine Halbtagswanderung machbar. Der Rümpfwald ist ein sehr abwechslungsreiches Waldgebiet. Sehr sehenswert ist hier zum Beispiel auch die unter Schutz stehende Weidenallee an der Voigtlaidener Straße auf Höhe der Motorcrossrennstrecke.

Unsere Wanderfreunde waren auf allen drei Strecken unterwegs. Nach einem kurzen Schauer am Vormittag zeigte sich dann der Frühling von seiner schönen Seite mit Sonne und angenehmen Temperaturen.

Leider könnte unser Besuch bei den Glauchauer Wanderfreunden der letzte in dieser Form gewesen sein. Die Überalterung von Vereinen hinterlässt auch hier seine Spuren. Der bisherige Organisator möchte sich altersbedingt zurückziehen. Eine Nachfolge ist bisher völlig offen, so dass für nächstes Jahr auch kein Termin festgelegt ist. Es wäre sehr schade, wenn diese Veranstaltung für immer aus dem Wanderkalender verschwindet.

Im Zwickauer Kohlerevier

Sehr gern zu Gast sind wir auch bei den jährlich stattfindenden Frühlingswanderungen mit dem Wildenfelser Revierförster Holger Buchta.

Diesmal ging es durch das ehemalige Steinkohlerevier Zwickau-Reinsdorf. Die Wanderung war wieder bestens organisiert. Ehemalige Mitarbeiter der Wismut und des Bergbaumuseums Reinsdorf standen Herrn Buchta mit jeder Menge Fachwissen über den Bergbau und die Geschichte zur Seite. Im Bergbaumuseum gibt es noch die ganze Bergwerkstechnik zu sehen. Eine ganze Menge Informationen gab es dazu von den ehemaligen Fachleuten. Der Besuch dieses Museums kann jedem Interessierten nur empfohlen werden.

Natürlich wurde auch ein Stück gewandert. Diesmal eben nur eine kleinere Runde von ca. 10 km, da eben die Bergwerksgeschichte im Vordergrund stand.

Für die 14 teilnehmenden Mitglieder unseres Vereins war es ein sehr erlebnisreicher und interessanter Tag.

Aus dem sonstigem Vereinsgeschehen

Beim ersten Arbeitseinsatz des Jahres am 15.04.23 haben wir die Dachsbaude endgültig aus dem Winterschlaf geholt. Die Eltern der Waldwichtelkinder haben uns dabei tatkräftig unterstützt. Dafür auch nochmal herzlichen Dank! Einen Bericht über die Waldwichtelkinder von Manuela Eckert haben wir diesmal noch beigefügt.

Große Mengen Laub wurden auf dem ganzen Gelände weggeräumt. Unseren Freisitz haben wir aufgebaut. Bänke und Tische stehen wieder alle an ihrem Platz.

Nun brauchen wir nur noch das passende Wetter, um möglichst wieder viel Vereinsabende im Freien abzuhalten und natürlich auch für die Kinder der Waldwichtelgruppe.

Der nächste Arbeitseinsatz fand am 06.05.23 statt. Diesmal wurde fleißig in unserem Generationengarten gearbeitet. Das restliche Holz der Baumfällaktion vom letzten Jahr wurde zu Brennholz verarbeitet. Die Dächer der kleinen Hütten wurden gereinigt und kleine Reparaturen ausgeführt.

Auch Sport wird bei uns getrieben. So fand am 25. März einer unseren traditionellen Kegelabende statt. Hier stehen nicht die sportlichen Höchstleistungen im Vordergrund sondern der gemeinsame Spaß an der Sache. Zahlreiche Vereinsmitglieder verlebten hier einen sehr schönen Abend.

Am 21.04.23 fand unsere diesjährige Mitgliederhauptversammlung statt. 34 Vereinsmitglieder waren anwesend. Vorstandswahlen standen dieses Jahr nicht auf dem Programm. Unser Vorsitzender Tilo Landgraf verlas den Rechenschaftsbericht. In den Berichten der Fachgruppen wurde auf die Arbeit und die Ereignisse des letzten Jahres eingegangen.

Den Finanzbericht verlas Annett Winkler. Die Revisionskommission hatte hierzu keine Anmerkungen und konnte nochmals die sehr gute Arbeit von Hannelore Sohrmann bestätigen.

Ansonsten gab es kaum Diskussionsbedarf. Die Vereinsarbeit in diesem Jahr ist sehr gut angelaufen. Die Vorbereitungen für unsere diesjährigen Höhepunkte, der Besuch unseres Partnervereins und unser 50. Wandertreff, haben wir begonnen. Wir freuen uns auf diese Ereignisse.

Seit 2010 nutzt die Waldwichtel-Gruppe des Kinderhauses Baumgarten unsere Dachsbaude für ihre naturnahe Beschäftigung. Hier nachfolgend ein Bericht der Waldwichtel und deren Geschichte.

WIR WALDWICHTEL

… haben am 15.04.23 unseren gemeinsamen Arbeitseinsatz mit dem Natur- und Wanderverein durchgeführt. Trotz des nasskalten Wetters wurden sehr fleißig und effizient alle notwendigen Arbeiten erledigt (Aufbau des Pavillons, Aufstellen sämtlicher Tische und Bänke im gesamten Gelände, Säuberung und Vorbereitung der 3 Hütten für die Kinder).

Für diesen wirklich besonderen Einsatz gilt allen Beteiligten unser herzlichster Dank als auch großer RESPEKT.

… sind am 17.04.23 in die neue Dachsbauden-Saison gestartet. Aufgrund des anhaltend schlechten Wetters bewohnten wir anfangs vorübergehend das Vereinsgebäude mit dem Kachelofen und genossen es sehr, nach unseren täglichen Ausflügen in die Natur, in die wohlig warme Baude zurückzukehren, dort gemütlich zu essen und uns in die Schlafsäcke zu kuscheln. Wir schätzen diesen Komfort sehr und nennen uns manchmal scherzhaft: „LUXUS-Waldgruppe“.

… freuen uns darüber, dass Sabine Ohlmeyer zu Beginn des neuen KiTa-Jahres aus dem Krippenbereich zu uns gewechselt ist. Ganz schnell hat sie sich im Herbst in unseren doch etwas anderen Bereich eingearbeitet und fühlt sich hier sehr wohl. Wir wünschen ihr stets schöne und erlebnisreiche Tage mit uns in der Natur.

… denken sehr gern an die lange und wunderbare Zeit mit Ramona Lötzsch zurück, die im Jahre 2009 die Waldwichtelgruppe ins Leben rief. Sie hat für ihre letzten wenigen Arbeitsjahre noch einmal eine Gruppe in der KiTa übernommen und blickt noch immer gern – manchmal mit Wehmut, aber immer mit Stolz – auf ihre Dachsbauden-Zeit zurück.

… bedanken uns von ganzen Herzen bei Ramona und möchten sie und ihr Engagement mit einem kurzen Ausflug in die Geschichte der Waldwichtelgruppe würdigen.

GESCHICHTE DER WALDWICHTEL-GRUPPE

2008

Ramona erwirbt die Zusatzqualifikation „Naturpädagogin“ und geht 1x wöchentlich mit ihrer KiTa-Gruppe und Steven (Erzieher in Ausbildung) in die Natur der Umgebung

2009

Ramona ändert beim Umzug in die neue KiTa den Gruppenname von Spatzen in Waldwichtel und erkundet 1x wöchentlich mit der Gruppe die Natur in der Nähe der neuen KiTa

2010

Ramona, die KiTa-Leitung und der Vorstand des Natur- und Wandervereins Grüna schließen einen Nutzungsvertrag für den Aufenthalt im Dachsbauden-Gelände, 1 Gartenparzelle und 1 Hütte für 1 Tag pro Woche.
Die Ausflüge begleiten Sebastian Schreiter (damals Erzieher in Ausbildung) und Klaus Diettrich (Ehrenamt).

2014

Manuela Eckert wird 2. Erzieherin in der Gruppe.
Die Waldwichtel erhalten eine 2. Hütte (Ruheraum) und einen Nutzungsvertrag für 3 Tage pro Woche (ganztägig)

2016

Einbau einer 2. Ebene in der „Schlafhütte“ durch die Fa. Beckmann, finanziert durch Gelder des Baulinchen e.V. und des Grünaer Fasching e.V.

2017

Erhalt einer 3. Hütte für Küchenzwecke
Ausbau der Hütte durch die Waldwichtel-Eltern, Mitglieder des Natur- und Wandervereins und Fa. Schmiedel (Fließenarbeiten), finanziert durch Gelder der AWO.

2018

Pachtvertrag mit dem Natur- und Wanderverein für 5 Tage pro Woche (ganztägig von April-Oktober).

2020

Holz-Reparaturarbeiten an allen Hütten sowie Erneuerung der Dachbahnen auf der Küchen- und der Schlafhütte durch die Dachdeckerfirma Aurich und den Natur- und Wanderverein, finanziert durch eine Spende der enviaM.

2022

Erneuerung der Dachbahnen auf der 3. Hütte und deren Finanzierung durch die Dachdeckerfirma Ehrhardt (Vater eines Waldwichtels). ❑

ANZEIGEN

Telefon: 03722 – 69 39 07 2
Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER
Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna
Parkmöglichkeit direkt vor dem Geschäft.

Öffnungszeiten
Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Di 09.00 – 18.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 09.00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen
- Verkauf von Hausschuhen

Immobilienverwaltung und Objektbetreuung
Tel. 0371-30 34 26
www.chemnitz-hausverwaltung.de
ULRICH LANGE
Wir unterstützen Sie sehr gern u.a. bei der Erstellung Ihrer Betriebskostenabrechnung.
"Zwei auf einen Streich!"
Mühlenstr.1
09224 Grüna
Volles Haus GmbH
schauen und finden
Vermietung / Verkauf von Immobilien
Tel. 0371-6 66 26 70
www.volles-haus-gmbh.de

Natur- und Wanderverein Grüna e. V.

Terminvorschau

– Juni –

Sonntag, 04.06.	Naturkundliche Wanderung Braunsdorf – Flöha – Braunsdorf, 18 km mit Rucksackverpflegung 8 Uhr Bahnhof Grüna, An- und Abreise mit der Bahn, Ltg F. Müller
Sonntag, 11.06.	Teilnahme an der heimatkundlichen Wanderung „Schlegel und Eisen“ in Schwarzenberg, Strecken 12, 20 und 25 km zur Auswahl, 7:30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. T. Landgraf
Samstag, 17.06.	Arbeitseinsatz, 8:00 Uhr, Pflege der Wiederaufforstungsfläche
Sonntag, 18.06.	Mittelsächsisches Sängertreffen auf Schloss Lichtenwalde, Info zum Vereinsabend

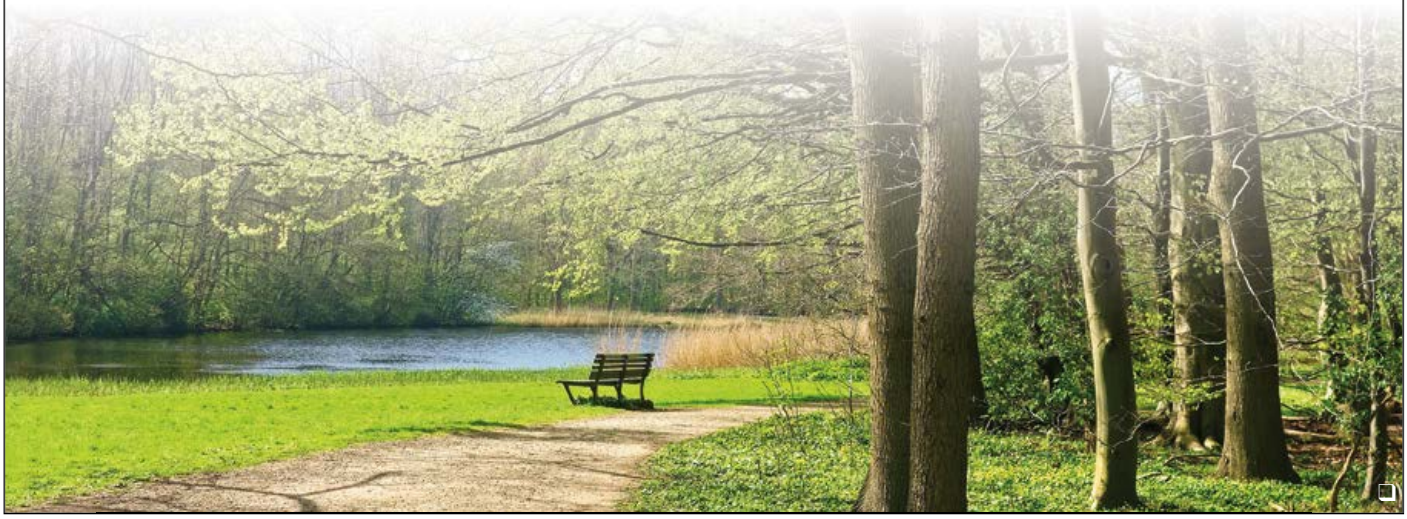
– Juli –

Samstag, 01.07.	Arbeitseinsatz. 8:00 Uhr, Zaunreparaturarbeiten
Samstag, 08.07.	Wechselburger Klosterklänge mit dem Ensemble „Nu:n“ Info zum Vereinsabend
Samstag, 15.07.	Wanderung im Land der Bürstenmacher (Schönheide/Erzgeb.) mit Besuch des Bürstenmuseums und abends Mondscheinfahrt mit der Museumsbahn, Wanderung ca. 10 km 12:00 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. B. Freiberg, Anmeldung bis 01.07.
Sonntag, 30.07.	Naturkundliche Wanderung am Pöhlberg, 14 km mit Rucksack Verpflegung 8:30 Uhr KIG (mit PKW), Ltg. F. Müller

Ansprechpartner Vorstand:

Vorsitzender:	Tilo Landgraf	Tel. 0371/24002631
2. Vorsitzende:	Elke Lorenz	Tel. 0371/858388

Vermietung Dachsbaude:
Gerne können Sie unsere Dachsbaude für Ihre private Feier oder Veranstaltung mieten.
Bei Interesse sprechen Sie mit Antje Bauch, Tel. 03723/414593. Bitte denken Sie daran, dass es sich hier um einen privaten Telefonanschluss handelt. Anrufe sollten nur zu den üblichen Zeiten erfolgen.



Volkssolidarität e. V.
Ortsgruppen Grüna + Mittelbach

Alle Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Grüna + Mittelbach werden hiermit eingeladen zur

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 29. Juni 2023
im Ratssaal des Rathauses Grüna (1. Etage)
Beginn 9:00 Uhr

Auf der Tagesordnung steht
- die Wahl des Ortsgruppenvorstandes: Vorsitzende/r, Hauptkassierer/in, Verantwortliche/r Bereich Kultur/Reisen
- die Wahl eines Revisors für die Ortsgruppe
- die Wahl von 3 Delegierten und 3 Ersatzdelegierten für die Kreisdelegiertenversammlung.

Mitglieder unserer Ortsgruppe, die die Arbeit aktiv unterstützen möchten, melden sich bitte bis 14. Juni bei Gerda Schaale Tel 0371 858818 (mit AB)
Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung.

Zu ihrem

100. Geburtstag

am **11. Mai 2023** haben wir

Gerda Seifert

Bildrechte: Christof Heyden, Freie Presse Chemnitz

in Mittelbach herzlich gratuliert und ihr für ihre jahrzehntelange Arbeit für die Volkssolidarität gedankt.
Sie weiß noch von den Einsätzen in den 1980er Jahren zur Erfassung von Rohstoffen (Papier- und Flaschensammlung), von Geburtstags- und Weihnachtsfeiern zu berichten. Als nach der Wende mehr Möglichkeiten für Tages- und Mehrtagesreisen bestanden, war sie gern selbst dabei und gewann auch Mitglieder ihrer Gruppe, die sie kassierte und betreute. Und das bis ins hohe Alter von 98 Jahren.
Wir wünschen „unserer" Gerda weiterhin viel Gesundheit und geistige Frische und eine frohe Zeit im Kreis ihrer Familie.

Unser Reiseangebot:
08. – 13. Oktober 2023
Moin, moin Ostfriesland – sechstägige Erlebnisreise an die Nordsee
Mit Krippendorf Touristik aus Glauchau erleben wir u.a. Ostfrieslandrundfahrt, Schifffahrt durch das Wattenmeer zu den Seehundbänken, Führung durch die Meyer-Werft in Papenburg, Ausflüge nach Wilhelmshaven, Wiesmoor und Aurich. Übernachtung im Hotel Auerhahn in Sande/Friesland mit Halbpension.
669 Euro DZ – EZZ 15 Euro pro Nacht

Schon vormerken:
Montag 16. Oktober – Tagesfahrt zum Oktoberfest
in der Räuberschänke mit den Breitenauer Musikanten – 55 Euro (plus 3 Euro für Nichtmitglieder)
Donnerstag 7. Dezember – Weihnachtsfeier im Kulturhaus in Grüna
Mittwoch 20. Dezember – Adventsfahrt nach Satzung

Sprechstunden für die Ortsgruppe Grüna + Mittelbach führen wir jeweils von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna (1. Etage) durch am 1. und 15. Juni, am 6. und 20. Juli, am 3. und 17. August oder telefonische Meldung bei Gerda Schaale Tel. 0371/858818 (mit Anrufbeantworter) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität Ortsgruppe Grüna + Mittelbach

❑

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371/84243-0
www.sarei.de

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH

Heizung

- Wartung & Installation
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN“

Bewerbung als

SHK-Monteur
an: personal@sarei.de

> regionaler Einsatz <
Chemnitz & Umgebung

HELDEN IN LATZHOSE GESUCHT!

Neu im Revier

Meine
Online-Druckerei druckzilla.de

aus Grüna – Mittelbach

Schilder · Aufkleber · Banner · Stempel
Zollstöcke · Rollup Displays · Figurenaufsteller

GET CONTACT

hier produziere ich: SR Druck GmbH
Gewerbeallee 11
09224 Mittelbach

so erreichst du mich: Tel.: 0371/33522112
www.druckzilla.de
post@druckzilla.de

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Wohnmobil / Wohnwagen

AUTO TOP

auto RIEMER GbR
FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: info@auto-riemer.de

JAK fashion
OUTLET STORE
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!
Talstraße 6 | 09117 Chemnitz
OT Reichenbrand

Jeans, Hemden,
Taschen, Accessoires,
Shirts, Polos,
Tuniken...
Markenmode bis zu 70% reduziert
Aktuelle Kollektionen der Saison
Markenmode aus Italien, Deutschland
und Frankreich
Jugendmode Gr. 32 - 42
Damenmode Gr. 36 - 54
Herrenmode alle Größen